

01.10.2025 / KW 40 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 04A035901K | 4010 Linz | Auflage Gmunden 49.652 Stk. | Gesamt 677.311 Stk. | Redaktion +43 7612 63450



Oldtimer Die Arbö Oldtimerausfahrt im Bezirk lockte zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge an. Seite 9 / Foto: Peter Sommer



Multimedievortrag Der Gosauer Helmut Pichler tourt mit seiner neuen Vortragsserie durch den Bezirk Gmunden. In seiner humorvollen Art erzählt er Faszinierendes zum Thema „Amazonas und Anden“. Seite 25 / Foto: H. Pichler

Geplante Rodung in Ohlsdorf verhindert

Das Bundesverwaltungsgericht hat die Beschwerde der Asamer Kies- und Betonwerke GmbH gegen den negativen Bescheid der öö. Umweltverträglichkeitsprüfung zurückgewiesen. Die geplante Erweiterung der Ohlsdorfer Kalksottergrube Viecht Nord I ist vom Tisch und es ist somit klar, dass Waldfächen in waldarmen Gebieten Vorrang haben. Seite 16

■ Neue Zivildiener

Im Salzkammergut starteten wieder neue Zivildiener. Im Tips-Bericht erzählen sie, warum ihnen die Aufgabe wichtig ist. >> Seite 2

■ Letzter Wunsch

Der Samariterbund organisierte und begleitete eine letzte Wunschfahrt nach Hallstatt für die schwerkranken Maria. >> Seite 3

■ Kindergarten-Zubau

Nach zehnmonatiger Bauzeit wurden die neue Krabbelstube und der neue Kindergarten in Gschwandt feierlich eingeweiht. >> Seite 9

■ Hundetraining

Im Bezirk Gmunden und in Scharnstein fand ein dreitägiges Mantrailing-Seminar zur Ausbildung von Hunden statt. >> Seite 10

■ Landessieger

David Pühringer von der Judo Union Kirchham wurde Landessieger beim „Danke schön“-Preis für Ehrenamtliche in OÖ. >> Seite 22

■ SEP wird 50

Der Salzkammergut Einkaufspark (SEP) feiert mit einem Shoppingwochenende Anfang Oktober seinen 50. Geburtstag. >> Seite 26

ZIVILDIENST

Erfahrungen für das ganze Leben

SALZKAMMERGUT. Der Zivildienst ist seit Jahrzehnten eine wichtige Säule im österreichischen Sozial- und Gesundheitswesen. Gerade haben wieder neue Zivildiener im ganzen Land mit ihrer wichtigen Arbeit für die Gesellschaft begonnen. Tips beleuchtet die Beweggründe, warum sich junge Männer für den Zivildienst entscheiden.



von
LISA-MARIA LASERER

Jährlich leisten rund 13.000 junge Männer diesen Dienst an der Gesellschaft. Sie unterstützen Rettungsorganisationen, soziale Einrichtungen, Alten- und Pflegeheime oder auch Katastrophenhilfsorganisationen. Der Zivildienst ersetzt für jene, die den Wehrdienst nicht absolvieren, die Verpflichtung zum Dienst für die Allgemeinheit. Er dauert neun Monate und wird in verschiedensten Einsatzbereichen geleistet. Besonders stark vertreten ist dabei das Rote Kreuz, das österreichweit tausende Zivildiener ausbildet und einsetzt.

Neben der praktischen Unterstützung in herausfordernden Situationen bietet der Zivildienst jungen Männern die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Er fördert Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz. Viele Zivildiener berichten, dass diese Zeit nicht nur eine Phase des Gebens ist, sondern auch der persönlichen Entwicklung.

Prägender Dienst

Maximilian Stadler aus Scharnstein leistete seinen Zivildienst als Rettungssanitäter bei der



Sebastian Kaiser Foto: Rotes Kreuz



Henry Pickardt Foto: Rotes Kreuz



Maximilian Stadler Foto: Rotes Kreuz

Ortsstelle Scharnstein. „Die familiäre Atmosphäre und die spannenden Einsätze haben mich sofort überzeugt“, erzählt er. Von der Erstversorgung von Notfallpatienten bis zu Krankentransporten mit berührenden Lebensgeschichten erlebte er eine große Bandbreite an Aufgaben. Heute blickt er auf eine spannende, lustige und anspruchsvolle Zeit zurück – mit dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles für die Gesellschaft geleistet zu haben. Auch Sebastian Kaiser aus Bad Ischl entschied sich bewusst für die Rettung. „Grundsätzlich wollte ich mal etwas komplett anderes probieren als das, was ich in der Schule gemacht habe. Außerdem war mein Bruder auch schon bei der Rettung – ich hatte also schon einen kleinen Einblick.“ Besonders schätzt er die Abwechslung: „Bei der Rettung ist jeder Tag anders. An manchen Tagen ist wenig los, an anderen wird man fast überrannt.“ Seine Erfahrungen mit Patientenkontakten und der Zusammenarbeit mit Ärzten und Kollegen beschreibt er als wertvoll.

Erfahrungen als Gewinn

Henry Pickardt, Zivildiener an der Ortsstelle Vöcklabruck, betont: „Ich mag die zwischenmenschlichen Erfahrungen und dass man anderen helfen kann. Ich merke, dass ich viel Lebenserfahrung und Selbstsicherheit gewinne. Es macht mir einfach Freude.“ Für viele Zivildiener ist gerade dieser Aspekt ausschlaggebend: Das Gefühl, gebraucht zu werden, Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig als Persönlichkeit zu wachsen. Franz Ott, Koordinator für den Zivildienst im Bezirk Vöcklabruck, rät daher: „Wer Zivildienst leisten möchte, sollte sich frühzeitig anmelden – am besten eineinhalb Jahre im Voraus.“ Neu im Bezirk ist auch die Möglichkeit, Zivildienst bei den Freiwilligen Gesundheits- und Sozialen Diensten des Roten Kreuzes zu leisten. Hier können junge Männer in Tagesbetreuungszentren, beim Rotkreuz-Markt, im Besuchsdienst, im Digital-Training, im Betreubaren Wohnen, bei Fahrdiensten oder im Büro mitarbeiten.

Persönliche Entwicklung

Für Eliah Leitner aus Gmunden war der Zivildienst beim Roten Kreuz eine wichtige Station. „Ich habe gelernt, in Notfallsituationen ruhig und professionell zu handeln und meine fachlichen Kenntnisse im medizinischen Bereich erweitert.“ Besonders der Patientenkontakt habe ihm gezeigt, wie wichtig Empathie und respektvolle Kommunikation sind. Durch die Teamarbeit habe er nicht nur Freunde gefunden, sondern auch seine soziale Kompetenz gestärkt. „Diese Erfahrungen haben meine persönliche Entwicklung gefördert und meine fachliche Kompetenz für mein weiteres Leben nachhaltig gesteigert“, erklärt Eliah, warum ihm der Zivildienst so wichtig ist.

Etwas zurückgeben und Blick in die Zukunft

Der Zivildienst bleibt damit eine wertvolle Möglichkeit, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, während man gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für das eigene Leben sammelt. ■

SAMARITER-WUNSCHFAHRT

Letzter Herzenswunsch wurde erfüllt

HALLSTATT. Für die schwerkrankene Maria aus Oberösterreich ging mit einer besonderen Fahrt ein letzter großer Herzenswunsch in Erfüllung. Die 36-Jährige, die an einem Glioblastom leidet, konnte noch einmal den Hallstätter See besuchen – jenen Ort, an dem sie ihre Ausbildung als Gitarrenbauerin absolviert hatte und der für sie mit vielen Erinnerungen verbunden ist.

Die Fahrt wurde vom Samariterbund organisiert und medizinisch begleitet. Marias Familie, ihr Mann, ihre Schwestern und das Hospizteam begleiteten sie. Auch drei ehrenamtliche Helfer des Samariterbundes, Lukas, Carmen und Ilse, waren dabei. Während der Anreise schlief Maria noch. Am See jedoch er-

lebte sie einen bewegenden Moment: Die Wasserrettung Hallstatt ermöglichte ihr den Zugang zu einem Boot, auf dem gemeinsam gesungen wurde. Für Maria war es ein Augenblick von Freuden und Geborgenheit.

„Es war spannend, herausfordernd, emotional und zutiefst ergrifend. Wir wussten, dass dies Marias letzte Chance war. Dank guter Abstimmung, medizinischer Begleitung und viel Herz

konnte die Fahrt sicher stattfinden. Am Ende war Frau Maria ‚selig‘ – und wir wussten, dass es für alle ein wundervoller Tag war“, erklärte Samariterbund-Wunscherfüllerin Ilse.

Unterstützung für weitere Wünsche

Auch Marias Familie zeigte große Dankbarkeit für diesen beson-



Maria, die in Hallstatt ihre Ausbildung absolviert hatte, erlebte noch einmal im Kreise ihrer Familie den Hallstätter See.

Foto: Samariterbund

deren Tag. Das Wunschfahrt-Team sprach von einer Erfahrung, die auch für sie selbst ein Geschenk gewesen sei. Ein besonderer Dank ging an die Wasserrettung Hallstatt, die den barrierefreien Zugang ermöglichte. Die Samariter-Wunschfahrt wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Jede Fahrt wird individuell vorbereitet und von ehren-

amtlichen Rettungssanitätern sowie Pflegekräften begleitet. Ziel ist es, schwerkranken Menschen letzte Herzenswünsche zu erfüllen – wie im Fall von Maria, die noch einmal an den Ort ihrer Ausbildung zurückkehren durfte. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Unterstützung finden sich online unter www.wunschfahrt.at ■

DEINE LEHRE
DEINE ZUKUNFT

 STIWA

KOMM VORBEI ZUM

TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTÄTTE

17.10.2025

VON 13:00 BIS 17:00 UHR

STIWA-Ausbildungszentrum
Wolfsegger Straße 6
4800 Attnang-Puchheim

Unsere Lehrberufe:

- Zerspanungstechnik
- Prozesstechnik
- Werkzeugbautechnik
- Maschinenbautechnik
- Elektrotechnik
- Konstruktion
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatronik
- Fertigungsmesstechnik



ANMELDUNG:

Für den Tag der offenen Lehrwerkstätte bis 10.10.2025 & für die berufspraktischen Tage: Claudia Lindenbauer, +43 7674 603-400

STIWA Holding GmbH, Salzburger Str. 52, 4800 Attnang-Puchheim



LEHRE.STIWA.COM



Großes Interesse herrschte an der Veranstaltung in Scharnstein. Foto: FidW Gmunden

FRAU IN DER WIRTSCHAFT GMUNDEN

Wirtschaftsdamen zu Besuch im Gomde

SCHARNSTEIN. Die Initiative Frau in der Wirtschaft Gmunden besuchte das buddhistische Zentrum Rangjung Yeshe Gomde in Scharnstein. Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, die idyllische Lage und die besondere Atmosphäre des Hauses kennenzulernen.

Der Nachmittag bot den Unternehmern wertvolle Anregungen, wie innere Ruhe und Klarheit in Beruf und Alltag umgesetzt werden können. „Der Besuch hat gezeigt, wie wichtig innere Ruhe und Klarheit gerade in unserer

hektischen Zeit sind. Es war ein bereichernder Austausch, der uns neue Perspektiven eröffnet“, erklärte Bezirksvorsitzende Claudia Hindinger. Neben der Besichtigung standen Einblicke in buddhistische Prinzipien von Achtsamkeit und Gelassenheit im Mittelpunkt. Frau in der Wirtschaft Gmunden setzt ihre Aktivitäten auch in den kommenden Monaten fort. Am Mittwoch, 22. Oktober, steht die nächste Veranstaltung unter dem Motto „Klarheit statt Blindflug – mit Weitblick entscheiden“ mit praxisnahen Impulsen auf dem Programm. ■

JUNGE WIRTSCHAFT

Modische Einblicke

GMUNDEN. Mehr als 30 Jungunternehmer aus dem Bezirk Gmunden nutzten die Gelegenheit, das Traditionsunternehmen Mode Forstinger in Gmunden näher kennenzulernen.

Das Modehaus Forstinger besteht seit mehr als sechzig Jahren und wird heute von Michael Forstinger gemeinsam mit seiner Frau Michaela und seinem Bruder Jochen geführt. Das Geschäft befindet sich in drei denkmalgeschützten Häusern am Rathausplatz, was der Unternehmensarchitektur einen besonderen Charakter verleiht. Seit jeher setzt das Modehaus nicht auf Größe, sondern auf die persönliche Note. Maßgeschneiderte Beratung, Leidenschaft und hohe Qualität prägen das Angebot. Besonders geschätzt wird die

hauseigene Maßschneiderei, die das Unternehmen von anderen Modehäusern unterscheidet.

Rundgang und Austausch

Beim Besuch konnten die Teilnehmer nicht nur die verschiedenen Abteilungen und die Schneiderei kennenlernen, sondern erhielten auch wertvolle Eindrücke aus erster Hand. „Die Einblicke in dieses traditionsreiche Familienunternehmen und die persönlichen Erfahrungen der Familie Forstinger waren besonders spannend. Genau das machen die Veranstaltungen der Jungen Wirtschaft aus: Wir erhalten wertvolle Eindrücke direkt von Unternehmern – das inspiriert und motiviert unsere Mitglieder.“ betonte Thomas Schöfbänker, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Gmunden. ■



Jungunternehmer sahen sich den Betrieb Mode Forstinger an. Foto: WKO Gmunden

**LEBE DEIN
TALENT**
DIE LEHRE.

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

**Erfolgreich
werben in der
Tips-Welt**

Christian Seithuber
Tel.: +43 664 815775
c.seithuber@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Foto: Weihbold

Möchtegern-Dieb scheiterte

BAD GOISERN. Ein 48-Jähriger aus dem Bezirk Gmunden sorgte für Aufsehen. Augenzeugen sahen, wie er mit einem Bolzenschneider versuchte, das Schloss einer Zeitungskasse in Bad Goisern zu knacken. Der Versuch verlief erfolglos, und beim Erkennen der Zeugen trat er die Flucht mit einem Fahrrad an. Doch die Hinweise der Zeugen führten die Polizei zu seiner Wohnadresse, wo der Mann nach Leugnungen schließlich die Tat gestand und sogar den Bolzenschneider übergab.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at





LUFTBETT



SCHLAF BERATUNGS TAGE

FR 3. 10. / 9 – 17 Uhr
SA 4. 10. / 9 – 15 Uhr

Römerstraße 101
4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674/65101

www.studio-schuster.at

ÖSTERREICH VOM FEINSTEN

Bad Ischl ist TV-Schauplatz

BAD ISCHL. Bad Ischl wird gemeinsam mit ausgewählten Schauplätzen im Salzkammergut zur Bühne für die ORF-Sendung „Österreich vom Feinsten“. Moderator Hans Knauß präsentiert die Region mit ihren landschaftlichen Besonderheiten, kulinarischen Genüssen, traditionellem Handwerk sowie Musik und gelebtem Brauchtum.

Ein Schwerpunkt der Sendung sind Begegnungen und Gespräche. Seit Samstag, 27. September, bis Freitag, 3. Oktober trifft Hans Knauß in Bad Ischl unter anderem Valentin Habsburg und Philipp Zauner, die Einblicke in Geschichte und Gegenwart der Stadt geben. Für die musikalische Begleitung sorgen Volksmusikanten, die mit traditionellen Klängen für stimmungsvolle Akzente sorgen. Die Dreharbeiten werden an verschiedenen Orten in Bad Ischl durchgeführt, darunter im Kurpark, in der Kaiservilla, im Café Zauner, am Taubersteg und an der Esplanade sowie neben der Trinkhalle. Interessierte Gäste und Einheimische können die Produktion vor Ort mitverfolgen.

„Österreich vom Feinsten“ wird vom ORF-Landesstudio Steiermark produziert und zeigt viermal im Jahr die Vielfalt österreichischer Regionen. Die aktuelle Ausgabe aus dem Salzkammergut wird am Samstag, 1. November, um 20.15 Uhr auf ORF 2 ausgestrahlt. ■



Hans Knauß stellt Schauplätze im Salzkammergut vor.

Foto: Alois Kuschetz

SEH-TIPP

von
Dr Johann Klein,
MSc*
Optometrist



Sehtest ist nicht gleich Sehtest

Jeder, der schon einmal einen Sehtest absolviert hat, kennt die kleinen schwarzen Sehzeichen, die einem im Rahmen dieser Untersuchung dargeboten werden. Bei diesem Test wird also festgestellt, wie gut der Kunde diese sogenannten Optotypen sehen kann. In unserer normalen Sehumbgebung geht es jedoch sehr oft gar nicht darum, dunkle Zeichen auf hellem Grund wahrzunehmen, sondern größere Objekte mit verschiedenen Schattierungen und Kontrasten zu erkennen. Die Fähigkeit, diese Dinge zu sehen, kann mit einem herkömmlichen Sehtest nicht überprüft werden.

Optik Akustik Bauer hat daher im Rahmen eines Forschungsprojektes einen neuen, iPad-basierten Kontrasttest entwickelt, der es ermöglicht, dieses Defizit auszugleichen. Wird im Rahmen eines Sehtests eine schlechte Kontrastsensitivität festgestellt, gilt es, die Ursache hierfür zu finden. Das können zum Beispiel harmlose Ablagerungen auf einer Kontaktlinse sein; es kann aber auch ein medizinisches Problem dahinterstecken, das eine nähere ärztliche Abklärung erfordert. Generell ist es so, dass es aus augenoptisch-optometrischer Sicht für Personen mit herabgesetzter Kontrastsehleistung innovative Lösungen gibt, um das Kontrastsehen zu steigern. Das Team von Optik Akustik Bauer steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Anzeige

Optik Akustik Bauer

Hauptstraße 27, 4644 Scharnstein
Tel. 07615 2860
E-Mail: scharnstein@optikbauer.at
www.optik-akustik-bauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau



Dieser Ausgabe liegt das aktuelle Mobilitätsmagazin des ÖAMTC bei:

auto touring extra

ÖAMTC

* Master of Science in klinischer Optometrie, Doctor of Philosophy Fachbereich Sehwissenschaften. Aus rechtlichen Gründen wird darauf hingewiesen, dass dieses wissenschaftliche Doktorat nicht zur Ausübung des Arztberufes in Österreich berechtigt.

EHEMALIGE HAUPTSCHÜLER

Treffen nach 40 Jahren

EBENSEE. Drei Klassen der ehemaligen Hauptschule 2 in Ebensee kamen zu einem Klassentreffen zusammen. Fast 40 Jahre nach ihrem Schulabschluss bot sich den früheren Schülern die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Im Jahr 1985 endete für die damaligen Schüler der 4A, 4B und 4C die gemeinsame Schulzeit. Vier Jahre hatten sie zusammen die ehemalige „Dirndlvolksschule“, später Hauptschule 2, besucht. Danach trennten sich ihre Wege, viele verloren sich aus den Augen, manche sahen einander nie wieder. Auch an früh Verstorbene wurde gedacht.

Führung durch das neue Schulgebäude

Da das alte Schulhaus nicht mehr existiert, konnten die ehemaligen Schüler die neu errichtete Sportmittelschule besichtigen. Direktor Neuböck führte durch das Gebäude und schilderte die Entstehung des Neubaus. Währenddessen erinnerten sich die Teilnehmer an gemeinsame Erlebnisse aus ihrer Schulzeit.

Gemeinsamer Abend

22 ehemalige Mitschüler und vier Lehrer fanden sich schließlich zu einem gemütlichen Abend zusammen. Beim Erzählen von Geschichten und Anekdoten wurde schnell klar, dass ein Wiedersehen nicht wieder so lange auf sich warten lassen soll. ■



Große Freude bei allen beim Wiedersehen nach 40 Jahren.

Foto: privat

**MIT AKTIVER KLIMAVORSORGE
GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT SICHERN**
Veranstaltungszentrum Mangburg
in Grieskirchen, Anmeldung bis 14. Oktober

KURS AUF ZUKUNFTS LUST

ÖÖ KLIMABÜNDNISTREFFEN
23. OKTOBER 2025



LAND
OBERÖSTERREICH



 **KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

bezahlt Anzeige



Ihre Redakteurin vor Ort

Lisa-Maria Lasserer
+43 7612 63450-2214
l.lasserer@tips.at
www.tips.at



Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef hat die Pfarre Ebensee die künftige Leitung in neue Hände gelegt.

Foto: Hörmanninger

SEELSORGETEAM

Sendungsfeier

EBENSEE. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef hat die Pfarre Ebensee die künftige Leitung in neue Hände gelegt. Der bischöfliche Beauftragte und Regens des Priesterseminars Linz, Michael Münzner, erteilte dem Seelsorgeteam offiziell den Auftrag zur Führung der Pfarre Ebensee mit Roith.

Das neue Seelsorgeteam setzt sich aus Haupt- und Ehrenamtlichen zusammen und arbeitet eng mit dem Pfarrgemeinderat zusammen. Neben Pfarrer Alois Rockenschaub sind Monika Reisenbichler und Dietmar Böhler für die Organisation zuständig. Gertrude Loidl und Franz Kasberger übernehmen den Bereich Liturgie, Sarah Orlovsky und Jo-

sef Sengschmid die Verkündigung. Die Aufgaben der Caritas liegen bei Marianne Berger und Dietmar Böhler, während Barbara Wiesauer und Gerda Mittendorfer für Gemeinschaft zuständig sind. Die Finanzen verantwortet Gottlieb Redlinger-Pohn. Die Feier stand unter dem Symbol des Schiffs. Anker, Rettungsring und Schwimmwesten im Kirchenraum unterstrichen das Leitmotiv. Wie bei einem großen Schiff braucht es auch in einer Pfarre ein eingespieltes Team, das sich um Organisation, Finanzen und Gemeinschaft kümmere. Bürgermeisterin Sabine Promberger gratulierte den Mitgliedern zu ihrer Entscheidung. Die Feier endete mit einer Agape und musikalischer Begleitung am Kirchenplatz. ■

FEIERLICHKEITEN

Ohlsdorf feierte das Erntedankfest

OHLSDORF. Das Erntedankfest in Ohlsdorf wurde auch heuer in festlichem Rahmen begangen. Die Ortsbauernschaft feierte gemeinsam mit den Ehejubilaren des Jahres die Messe in der Pfarrkirche, bevor der Festzug zum Veranstaltungszentrum Mezzo führte, wo die gemeinsame Feier stattfand.

Bürgermeisterin Inés Mirlacher bedankte sich in ihrer Ansprache bei allen Beteiligten. Neben Pfarrer Samuel, der Obfrau des Pfarrgemeinderates Ingeborg Pflügl-Maxwald, der Bauernschaft und dem Kirchenchor wirkten auch der Musikverein sowie die Goldhaubengruppe mit. Für zusätzliche musikalische und tänzerische Beiträge sorgten die Landesmusikschule



Die Ehejubilare mit dem Gemeindevorstand und dem Pfarrer.

Foto: Gemeinde Ohlsdorf

Ohlsdorf mit den Tänzerinnen von Susanne Kao, die Volks-

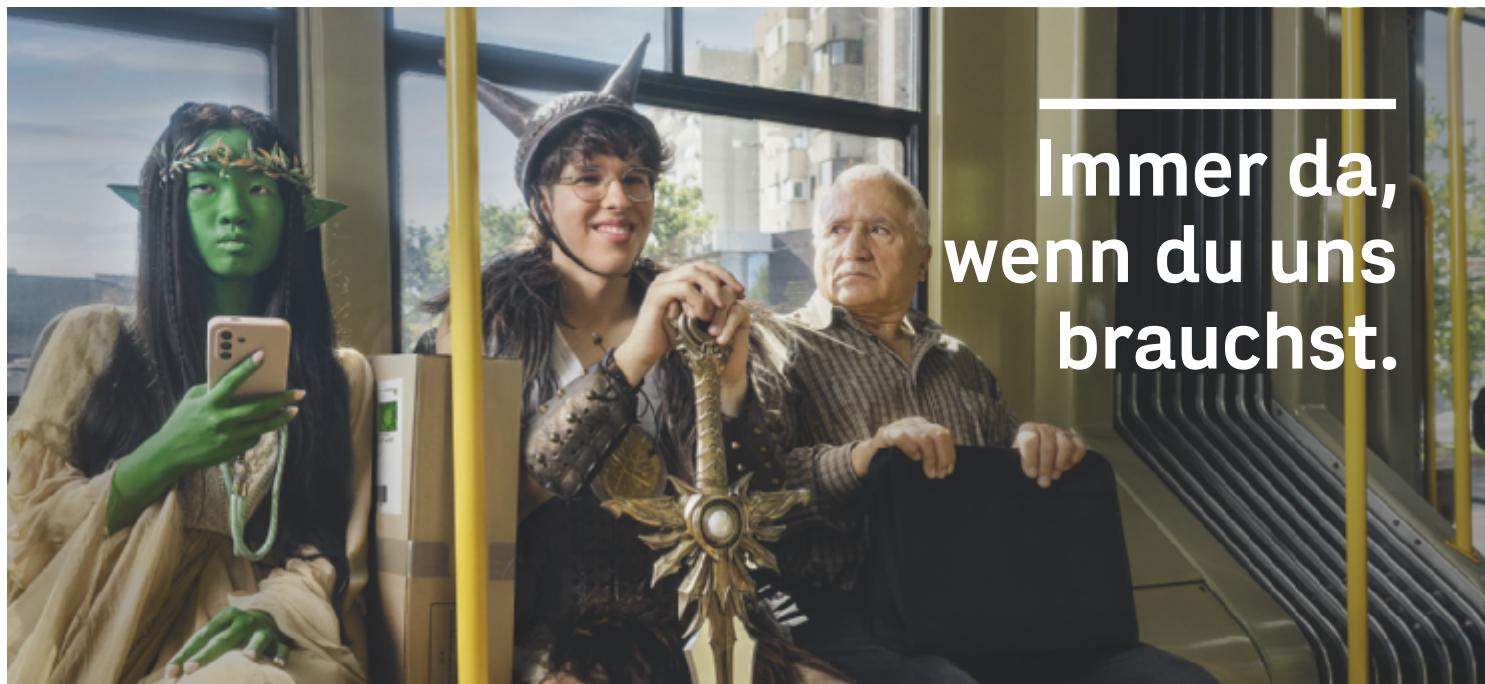
tanzgruppe sowie ein junges Ensemble auf der Steirischen. „Ich bedanke mich herzlich bei allen, die diesen Tag wieder zu dem gemacht haben, was er war. Dieses Fest wäre auch nicht möglich, wenn nicht meine Mitarbeiter so tatkräftig mithelfen würden, so hat organisatorisch

meine Sekretärin Anita alles fest im Griff, Eva sorgt für die Deko, und Norbert und Petra kümmern sich ums Mezzo. Ein Dank auch an meine Kameraden der FF Au-

Dank an die Natur und Bedeutung der Gemeinschaft

ach Kirchen, durch ihre Sicherung der Straße konnte der Festzug bei schönstem Wetter ins Mezzo entlang der Hauptstraße durchgeführt werden“, erklärte die Bürgermeisterin.

In ihrer Rede betonte Mirlacher zudem, dass das Erntedankfest nicht nur die Anerkennung für die Gaben der Natur darstellt, sondern auch eine Gelegenheit bietet, Dankbarkeit für die Früchte des Lebens zu zeigen. Dies galt besonders den örtlichen Ehejubilaren, die eigens in die Feier eingebunden waren. Sie hob die Bedeutung des Zusammenhalts hervor und erinnerte daran, wie wichtig es sei, in Frieden auseinanderzugehen, da man nie wisse, ob es ein Wiedersehen gebe. Die Feier dauerte bis in die Nachmittagsstunden. Zum Abschluss sangen die Ehejubilare das Brautlied und verabschiedeten sich gemeinsam mit dem Lied „Muss i denn zum Städtele hinaus“. ■



Immer da,
wenn du uns
brauchst.

Immer da sein heißt, in jeder Situation für dich da zu sein – auch wenn's mal abenteuerlicher wird. Du kannst deine Pakete einfach umleiten und abholen, wann und wo du willst. Verlässlich, flexibel und immer nah.

Alle Infos auf post.at/immerda



SORGENDE GEMEINSCHAFT

Zusammenhalt unterstützt ein Altern in vertrauter Umgebung

ÖÖ. Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen. Die Bevölkerung altert rasant und die Zahl pflegebedürftiger Menschen steigt stark an. Bereits heute zeigt sich, dass die bisherigen Strukturen wie Pflegeheime und mobile Dienste in Zukunft allein nicht ausreichen werden, um allen Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden. Es braucht Initiativen und Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Das Land Oberösterreich hat mit der Strategie „Betreuungsarchitektur 2040“ einen Prozess gestartet, der nach neuen Wegen für mehr Lebensqualität im Alter sucht. Neben häuslicher Pflege und neueren Wohnformen wie dem Seniorenwohnen oder dem „Vitalen Wohnen“ rückt dabei ein Gedanke ins Zentrum, der so alt ist wie das menschliche Zusammenleben selbst: die „sorgende Gemeinschaft“. Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) sieht diese Säule als entscheidenden Baustein. Denn nur, wenn Nachbarschaften, Ehrenamt, Vereine und soziale Netzwerke stärker ineinander greifen, können ältere Menschen ihren Lebensabend länger in vertrauter Umgebung verbringen und ihre Lebensqualität möglichst lange erhalten.

Ein Dorf fürs Alter

Das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ lässt sich auch aufs Altern übertragen: Altern gelingt dort am besten, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen und wo sich Generationen gegenseitig unterstützen. Betreuung sollte nicht nur institutionelle Aufgabe, sondern auch gesellschaftliche Kul-



Ein Miteinander der Generationen sorgt für mehr Lebensqualität im Alter und bereichert das Leben der helfenden Menschen.

Symbolfoto: Adobe Stock / Halfpoint

tur sein. Hier setzen bereits zahlreiche Initiativen in Oberösterreich an und zeigen, wie eine „sorgende Gemeinschaft“ in der Praxis wirken kann.

Generationen miteinander

Ein Beispiel aus der Praxis ist das Projekt „Generation miteinander“ im Freiwilligenzentrum in Peuerbach-Steegen im Bezirk Grieskirchen. Entstanden aus dem Zukunftsprozess „Agenda.Zukunft“ des Landes Oberösterreich vereint es unterschiedliche, generationsübergreifende Angebote wie Fahrdienste, Einkaufs- und Besuchsdienste, Unterstützung bei digitalen Fragen, gemeinsame Kochabende und Seniorentreffs. Zwei Teilzeitkräfte organisieren mit rund 70 Ehrenamtlichen die Aktivitäten für mehr als 300 Nutzer pro Monat. Finanziert wird dieses Projekt durch Gemeinde, Sponsoren und EU-Förderungen.

Zeit schenken

Ein weiteres Projekt verdeutlicht, wie aus dem Einsatz von Gemeindegängern ein Netz der Fürsorge entstehen kann, das den sozialen Zusammenhalt fördert:

In Kirchberg-Thening im Bezirk Linz-Land besuchen Freiwillige bei „KUM – Kümmern um's Miteinander“ die Senioren regelmäßig und hören zu, nehmen Anteil und schenken Zeit. Ebenso gibt es ein monatliches Café-Treffen sowie den Plan, künftig einen Fahrdienst aufzubauen. 26 Ehrenamtliche tragen dieses Angebot, unterstützt von Gemeinde und Rotem Kreuz.

Niederschwelliges Angebot

In Wartberg ob der Aist im Bezirk Freistadt zeigt sich, wie mit minimalen Mitteln große Wirkung erzielt werden kann. Beim gemeinsamen Mittagstisch treffen sich einmal im Monat rund 20 ältere Menschen im örtlichen Gasthaus. Das Angebot ist bewusst niederschwellig, kostenfrei und unkompliziert. Ziel ist es, Einsamkeit vorzubeugen, soziale Kontakte zu stärken und älteren Menschen zu zeigen, dass sie in der Mitte der Gesellschaft willkommen sind.

Thema Demenzfreundlichkeit

Ein weiterer Ansatz ist das Projekt „Vergiss mein nicht“, das in sieben Gemeinden des Traun-

viertler Alpenvorlands ein Netzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aufbaut. Ehrenamtliche Demenztrainer, Schulungen und Kooperationen mit Fachorganisationen schaffen Bewusstsein, Unterstützung und Teilhabe. Finanziert durch LEADER-Mittel und Eigenbeiträge der Gemeinden, macht dieses Projekt Demenzfreundlichkeit zu einem zentralen Bestandteil des Alltags.

Vorbildfunktion und Ideengeber für Gemeinden

Die angeführten Beispiele zeigen, dass die Zukunft der Pflege nicht allein von großen Institutionen abhängen muss, sondern dort entsteht, wo Menschen für einander Verantwortung übernehmen, wo Nachbarschaften lebendig bleiben und wo Ehrenamt und professionelle Dienste Hand in Hand arbeiten. Sie sind Vorbilder und dienen als Anregung für weitere Initiativen, um ein Altern in Verbundenheit zu ermöglichen, anstelle von Isolation und Traurigkeit. Das freiwillige Engagement schafft nicht nur Unterstützung für ältere Menschen, sondern auch Sinn für jene, die ihre Zeit schenken. Helfende erleben in Dankbarkeit und persönlicher Nähe, dass ihr Einsatz unmittelbar etwas bewirkt. Dieses Gefühl der Wirksamkeit stärkt das Selbstbewusstsein und macht soziale Verantwortung hautnah erlebbar. So wird das Geben selbst zu einer Quelle von Sinn und gemeinschaftlicher Stärke. ■

Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte, die den Gedanken der „sorgenden Gemeinschaft“ aufgegriffen haben? Schicken Sie gerne eine kurze Projektvorstellung an c.baumann@tips.at.



49 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil.

Foto: Peter Sommer

OLDTIMERAUSFAHRT

Historische Fahrzeuge

BEZ. Die sechste Arbö Oldtimerausfahrt lockte zahlreiche Liebhaber historischer Fahrzeuge an. 49 Teilnehmer mit Autos und Motorrädern ab Baujahr 1990 nahmen die Strecke in Angriff und erlebten bei idealem Wetter eine gelungene Veranstaltung. Startpunkt war beim Arbö-Stützpunkt in der Neuhofenstraße 35 in Gmunden/Pinsdorf. Dort erfolgte die Fahrerbesprechung und Bekanntgabe der Route durch Veranstaltungsleiter Franz

Thallinger. Die Ausfahrt führte die Teilnehmer über malerische Straßen, die Gelegenheit boten, die Oldtimer in Bewegung zu erleben. Das Ende der Ausfahrt bildete ein gemeinsames Treffen im Eventstadl und Gastgarten der Hoidinger Mostschenke in Gschwandt bei Laakirchen, nahe dem Flugplatz. Dort konnten die Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunt werden. Für 2026 ist bereits die nächste Auflage geplant. ■

KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Zubau eingeweiht

GSCHWANDT. Nach zehnmonatiger Bauzeit sind die Exposituren der Krabbelstube und des Kindergartens in Gschwandt in einem gemeinsamen Gebäude vereint worden. Mit der Eröffnung stehen nun vier Krabbelstugengruppen und sieben Kindergartengruppen in dem neuen Haus zur Verfügung. Zur offiziellen Eröffnung kamen zahlreiche Ehrengäste, die von den Kindern musikalisch und tänzerisch begrüßt wurden. Anschlie-

ßend wurden die Gäste durch das Gebäude geführt. Die Leitung des Festaktes übernahm Krabbelstubeleiterin Katharina Sieberer, während der Musikverein Gschwandt für die musikalische Umrahmung sorgte. „Mit diesem Anbau wurden nicht nur helle, ansprechende Räume geschaffen, sondern auch Platz gemacht für Träume, Entwicklung und für die Kindheit“, freute sich Kindergartenleiterin Kerstin Grabner. ■



Die Freude bei den Kleinsten ist groß.

Foto: Peter Sommer



Alle Tarifdetails und Bedingungen auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

**Energie.
Aber Gut.**

**Feel
Good
Energie**

**Jetzt online
abschließen!**

energieAG
Oberösterreich

**Österreichs erster Gen Z
Stromtarif – für alle bis 28.**

HUNDETRAINING

Mantrailing-Seminar

SCHARNSTEIN. In der Region Gmunden und Scharnstein fand ein dreitägiges Mantrailing-Seminar des International Bloodhound Training Institute statt. Der veranstaltende Verein Traildogs Europe widmet sich seit Jahren der Ausbildung und Förderung von Personensuchhunden. Über 60 Teilnehmer aus 10 Ländern nahmen an dem Seminar teil.

Beim sogenannten Mantrailing geht es um die Suche nach Menschen anhand ihres individuellen Geruchs. Mithilfe dieser Fähigkeit können die Hunde sowohl vermisste Personen als auch gesuchte Straftäter aufspüren. Das Training erfordert einen beson-

ders feinen Geruchssinn und kontinuierliche Übungsarbeit. Personensuchhunde leisten bei Rettungseinsätzen und bei polizeilichen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag.

Wissen aus erster Hand

Internationale Trainer vermittelten den Teilnehmern ihr Wissen und ihre Techniken zur Ausbildung von Spürhunden. Anschließend wurde das Gelernte bei praktischen Übungen angewandt. Der Verein Traildogs Europe mit Sitz in Scharnstein fördert die Personensuche mit Hunden aller Rassen und bietet regelmäßig Trainings sowie Weiterbildungen für Hundeführer an. ■



Wanderung im Echerntal-Wald mit den Bundesforsten.

Foto: oebf/M. Steyer

ECHERNTAL

Waldführung zeigte Wald der Zukunft

HALLSTATT. Im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens luden die Österreichischen Bundesforste im September zu kostenlosen Waldführungen ein. Unter dem Motto „In der Zukunft verwurzelt“ gaben die Forstexperten Norbert Meier und Martin Steyrer im Echerntal bei Hallstatt Einblicke in die Entwicklung des Waldes und erklärten, wie sich klimatische Veränderungen auswirken.

Bei einer rund dreistündigen Wanderung auf den Flächen des Forstbetriebs Inneres Salzkammergut erläuterten die Experten die Folgen des Klimawandels, darunter Windwürfe, Waldbrände und Borkenkäferbefall.

Gleichzeitig zeigten sie Maßnahmen, mit denen die Bundesforste ihre Wälder fit für die Zukunft machen. Anstelle von reinen Fichtenbeständen sollen Mischwälder mit Tannen, Buchen und weiteren Baumarten entstehen.

Blick ins Jahr 2100

Im Rahmen der Führung wurde auch ein Blick in die Zukunft geworfen: Im Jahr 2100 soll der Wald durch artenreiche Mischbestände geprägt sein, die widerstandsfähiger gegenüber Klimaveränderungen sind. Das natürliche Nachwachsen verschiedener Jungbäume gilt dabei als entscheidende Grundlage für einen stabilen und klimafitten Wald. ■



Beim sogenannten Mantrailing geht es um die Suche nach Menschen anhand ihres individuellen Geruchs.

Foto: Traildogs Europe

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



**Die neue App:
Tips Shorts –**

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



ePaper, Gewinnspiele
und vieles mehr auf
www.tips.at

BILDUNG

Stadtgemeinde Gmunden prüft neue Lösungen für Schulstandorte

GMUNDEN. Die Stadtgemeinde Gmunden arbeitet gemeinsam mit dem Land Oberösterreich an einer Zukunftslösung für das Schulzentrum Innenstadt und die Nikolaus-Lenau-Schule. Bei einem Rundgang mit den Direktorinnen und Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander wurden erste Überlegungen präsentiert.

Die Nikolaus-Lenau-Schule leidet unter akutem Raummangel. Mehrere Klassenzimmer müssen doppelt genutzt werden, was den Schulbetrieb erschwert. Gleichzeitig gibt es in der Mittelschule Gmunden-Stadt freie Räume, die derzeit nicht gebraucht werden.

Bestehendes besser nutzen

Eine mögliche Lösung sieht vor, die Polytechnische Schule in das dritte Obergeschoß der Mittelschule zu übersiedeln. Am bisherigen Standort der PTS würden dadurch Flächen frei, die für die Erweiterung der Nikolaus-Lenau-Schule adaptiert werden könnten. „Unser Ziel ist es, bestehende Gebäude optimal zu nutzen“, betonte Bürgermeister Stefan Krapf. „So schaffen wir moderne Lernbedingungen, ohne teure Neubauten zu benötigen.“

In Abstimmung

Ob und in welcher Form das Projekt umgesetzt wird, hängt von den Gesprächen mit dem Land



Gabriele Pohl (Schulleitung Polytechnische Schule), Bürgermeister Stefan Krapf, LH-Stv. Christine Haberlander, Bildungsstadtrat Thomas Bergthaler, Beatrix Wiesauer (Schulleitung Mittelschule Gmunden-Stadt) (von links)

Foto: Gde.Gmunden

Oberösterreich und möglichen Förderungen ab. Bildungsstadtrat Thomas Bergthaler erklärte: „Wir prüfen derzeit alle Varianten, damit wir die beste Lösung für unsere Schülerinnen und Schüler finden.“ Die Stadtge-

meinde will in den kommenden Monaten gemeinsam mit dem Land Oberösterreich über die weitere Vorgangsweise entscheiden, um die Schulen im Stadtzentrum langfristig abzusichern. ■

INFORMATIONSTAG

Firmentag für Schüler

LAAKIRCHEN. Um Jugendlichen den Weg in die Berufswelt zu erleichtern und Unternehmen die Möglichkeit zu geben, potenzielle Lehrlinge kennenzulernen, fand an der Sportmittelschule und Polytechnischen Schule Laakirchen erneut der Firmentag statt. 15 Unternehmen aus der Region präsentierten sich im Schulgebäude und stellten ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

le sowie der Polytechnischen Schule Laakirchen nutzten die Gelegenheit, direkt mit Vertretern der Betriebe ins Gespräch zu kommen. Dabei konnten offene Fragen geklärt und erste Kontakte für die berufliche Zukunft geknüpft werden. „Es war schön, die Begeisterung der Jugendlichen um ihre persönliche Zukunft zu sehen und zu spüren“, so Direktorin Manuela Drack. ■

LAUT, LEISE UND ALLES DAZWISCHEN

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

Jetzt professionellen Hörtest-Termin vereinbaren

www.schwabegger.at

2x in Wels, Marchtrenk, Lambach, Bad Schallerbach, Vorchdorf, Schwanenstadt

[f](https://www.facebook.com/Schwabegger.at) [@](https://www.instagram.com/schwabegger.at/)



Einblick in regionale Unternehmen.

Foto: Hörmänder

RÜCKBLICK

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbands Ebensee

EBENSEE. Der Pensionistenverband Ebensee hielt seine Jahreshauptversammlung im Arbeiterheim ab. Mehr als 100 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil, die mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen langjähriger Mitglieder verbunden war.

Obmann Franz Lidauer begrüßte die Teilnehmer, darunter Ehrenvorsitzende Christine Wiesauer, Bürgermeisterin Sabine Promberger, Hans Affenzeller als Vertretung von Präsidentin Birgit Gerstorfer sowie Bezirksobermann Josef Mamlauer. In seiner Ansprache erinnerte Lidauer



100 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Jahreshauptversammlung in Ebenseer Arbeiterheim teil.

Foto: PV Ebensee

nach dem Totengedenken an die 133 Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf kommende Vorhaben.

Gleichzeitig dankte er Vorstand und Ausschuss für die geleistete Arbeit. Kassierin Doris Kramer legte den Finanzbericht vor und

erhielt für die ordnungsgemäße Kassenführung einstimmige Entlastung.

Ehrungen und gemeinsamer Ausklang

Besonders hervorgehoben wurde Resina Steiner, die mit 105 Jahren und 66 Jahren Mitgliedschaft eine außergewöhnliche Treue zum Verband zeigte, auch wenn sie nicht anwesend sein konnte. Weitere Mitglieder wurden für runde Geburtstage und langjährige Zugehörigkeit geehrt. Mit einer Fotoschau zu den Aktivitäten und einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem der Vorstand einlud, fand die Jahreshauptversammlung ihren Abschluss. ■

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

GMUNDEN. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene Kunden



Foto: Betten Ammerer

Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■

Anzeige

DINNER

Für den guten Zweck

ST. WOLFGANG. Beim Charity-Dinner im Ledererhaus am Wolfgangsee kochten regionale Spitzenköche für die Krebshilfe. Gäste erlebten kulinarische Höhepunkte und spendeten für den guten Zweck.



Charity-Dinner

Foto: privat

Unter dem Motto „Wolfgangsee-Köche kochen für die Krebshilfe“ genossen Gäste ein eigens kreiertes Gourmetmenü und unterstützten gleichzeitig wichtige Projekte für Betroffene und deren Familien. Initiator der erfolgreichen Benefizreihe ist Unternehmer Ronald Eichenauer, der regionale Betriebe motiviert, alle zwei Monate ein neues kulinarisches Kapitel zu gestalten. Diesmal übernahm Franziska Gastberger die Gastgeberrolle. Mit persönlichen Bezug zum Thema Krebshilfe führte sie durch den Abend und setzte gemeinsam mit ihrem Team

ein kulinarisches Ausrufezeichen. Zum Start übergab Pepi Schön dorfer vom Wiesenhof die symbolische Staffel an die neue Gastgeberin. Insgesamt beteiligen sich sechs Häuser rund um den Wolfgangsee und sammeln über ein Jahr hinweg Spenden. Großen Dank sprach Maria Sauer von der Krebshilfe aus. Sie betonte, dass Veranstaltungen wie dieses Dinner helfen, notwendige Projekte für Patienten zu realisieren. ■

ENERGIESYSTEME

Von Öl zu Luftwärmepumpe – Familie spart zwei Drittel Heizkosten

ÖÖ. Rudolf und Ulrike Thurnberger haben 2023 eine Entscheidung getroffen, die ihr Leben verändert hat: Nach über 40 Jahren Öl-Heizung stellte das Ehepaar aus Gunskirchen ihr 180 Quadratmeter großes Zuhause auf eine HONS Luftwärmepumpe um – und spart seither zwei Drittel der Heizkosten.

Seit 1981 wurde das Haus der Thurnbergers mit einem Hoval-Ölbrennwertkessel beheizt. Rund 2.300 Liter Öl pro Jahr waren dafür nötig. Auf der Suche nach einer modernen Lösung ließen sich die beiden von mehreren Installationsbetrieben beraten. Die Vorschläge: kompletter Austausch aller Heizkörper oder sogar eine Fußbodenheizung.

Der Zufall führte zu HONS

Durch Zufall stießen die Thurnbergers auf die Firma HONS. Deren Fachleute erklärten, dass die HONS-Wärmepumpe auch mit bestehenden Heizkörpern funktioniert – sogar mit Vorlauftemperaturen bis 70 °C. „Das konnten wir kaum glauben, weil uns andere Installateure genau das Gegenteil erzählt hatten“, erinnert sich Ulrike Thurnberger.

Entscheidung mit Begeisterung

Ein HONS-Berater überzeugte die Familie schließlich mit einer fachlich klaren Argumentation. Alle Heizkörper blieben erhalten, der Warmwasserspeicher wurde eingebunden, das Fundament und die Kellerdurchbrüche realisiert. Die alte Ölheizung samt Tank wurde entfernt und die Heizräume saniert. Nach nur vier Tagen war das Projekt abgeschlossen. „Wir waren begeistert – wir hät-



(V. l.) Johann Gillesberger, Ulrike und Rudolf Thurnberger

Foto: privat

ten nie gedacht, dass so etwas möglich ist“, sagen Rudolf und Ulrike unisono.

Nachhaltiger Erfolg

Heute, im dritten Jahr mit der HONS-Wärmepumpe, zieht die Familie Bilanz: „Unsere Heizkosten haben sich um zwei Drittel reduziert. Wir sind absolut zufrieden.“

Darüber hinaus investierte die Familie auch in eine Photovoltaikanlage von HONS – und senkte ihre jährlichen Energiekosten so auf rund 150 Euro.

Lob an das HONS-Team

„Die Kompetenz, Erfahrung und Freundlichkeit der Mitarbeiter sind wirklich außergewöhnlich“, betont Rudolf Thurnberger. „Danke, danke, danke – ohne HONS hätten wir diesen Schritt wohl nie gewagt.“

Empfehlung an die Nachbarschaft

Mittlerweile hat Herr Thurnberger seine positiven Erfahrungen bereits an rund 250 Bekannte in Gunskirchen, Wels, Marchtrenk, Lambach, Stadl-Paura und Umgebung weitergegeben.

„Das Beste ist gerade gut genug“

Getreu diesem Leitsatz führt der Perger Bauträger und Bauunternehmer Wilfried Stockinger (Stockinger Projekt GmbH) seit vielen Jahren erfolgreich seine Projekte. Qualität und professionelle Umsetzung sind für ihn oberstes Gebot. Umso mehr beeindruckte ihn die Erfahrung mit der Firma HONS Wärmepumpen, auf die er durch einen Nachbarn aufmerksam wurde. Dieser ließ in seinem Haus aus den 1980er-Jahren eine Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe von HONS ersetzen.

Die besondere Herausforderung:

Die alte Heizungsanlage samt Kessel und Öltank musste durch fertiggestellte Wohnräume mit empfindlichen Marmor-Böden und Stiegen ausgebaut werden – eine Arbeit, die höchste Präzision verlangte.

Bauprofi ist beeindruckt

„Für die Firma HONS war das kein Problem, sondern eine absolut professionelle Umsetzung, die reibungslos und schonend erledigt wurde. Das hat mich beeindruckt – als Bauprofi weiß man, dass so etwas keineswegs selbstverständlich ist“, so Stockinger.



Technikraum



(V. l.) Johann Gillesberger, Christina Stockinger und Ing. Walfrid Stockinger, MBA

Foto: privat

Diese Erfahrung führte schließlich dazu, dass der Unternehmer selbst auf die neue Generation der HONS-Luftwärmepumpen setzte. In seinem Privathaus war seit 25 Jahren eine Wärmepumpe mit Flächenkollektor im Einsatz – zuverlässig, aber inzwischen technisch überholt. Die neue Luftwärmepumpe überzeugte ihn nicht nur mit ihrem weltweit führenden Wirkungsgrad, sondern auch dadurch, dass das bestehende Heizsystem weiter benutzt werden kann, ohne Heizkörper austauschen oder Wohnräume umbauen zu müssen. Der Heizungswechsel war dadurch enorm erleichtert. Heute läuft die Anlage bereits – flüssig – im Gegensatz zur alten Wärmepumpe, die man immer deutlich hörte. Die Abwicklung mit der Firma HONS war perfekt, besser kann man es sich als Kunde nicht wünschen. Ich bedaure nur, dass nicht alle Firmen so arbeiten“, resümiert der erfahrene Bauträger. ■

Anzeige

OÖ HOLZBAUTAG

Innung ehrte Holzbauunternehmen für lange Selbständigkeit

WENG. Rund 100 Holzbau-Meister nahmen am kürzlich stattgefundenen „OÖ Holzbautag | Das Update 2025“ in Weng im Innkreis teil und diskutierten über aktuelle Entwicklungen im Holzbau.

Der Schwerpunkt lag heuer auf den Themen Holzforschung und OIB-Richtlinien sowie der Besichtigung des ersten in Holzbauweise errichteten Parkhauses Österreichs.

Bettina Plößnig-Weigel von der Holzforschung Austria gab Einblicke in den Status quo des Online-Katalogs Dataholz.eu. Anschließend informierte Harald Goldberger vom Land OÖ über die Neuerungen, die sich durch die OÖ-Bautechnikverordnungsnovelle 2025 ergeben, mit der die OIB-Richtlinien 2023 umgesetzt werden.

Der „OÖ-Holzbautag | Das Update“ wird jedes Jahr von der Landesinnung Holzbau OÖ veranstaltet. Vor allem Holzbau-Meister und Planer erhalten hier einen kompakten Überblick über aktuelle Themen im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über



Innungsmeister Josef Frauscher (l.) und Geschäftsführer Markus Hofer (re.) gratulieren den Jubilaren. Foto: WKOOE/Andreas Röbl

Neuigkeiten in Recht, Normung, Wirtschaft und Technik.

Holzbauinng ehrte ver-diente Unternehmer

„Die Zukunft baut auf (aus) Holz“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. „Nehmen wir die Chance an und übernehmen wir Verantwortung für Bauwerke, die über Generationen unsere Städte und Gemeinden prägen“, motivierte Frauscher. „Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfekten Service und alles aus einer Hand, ist

modern und traditionell zugleich. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der Holzbauinng. Diese Jubilare wurden mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■

Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre:

- Eiblmayr – Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH, Vöcklabruck
- Führer Holzbau-Fertighausbau GmbH, Aspach
- Zopf Holzbau GesmbH, Aurach am Hongar

30 Jahre:

- Holzbaumeister Rauchenecker & Partner GmbH, Antiesenhofen
- Schachner Wintergarten GmbH, Steinerkirchen an der Traun

55 Jahre:

- Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!

Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.

Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



**ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at**

**Heute schon über Ihren
Bezirk informiert?**

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

REISE NACH UNGARN

Partnerschaft mit Gödöllö gepflegt

BAD ISCHL. Bürgermeisterin Ines Schiller reiste gemeinsam mit dem Trachtenverein GTEV D'Ischler und der Jugendband Dobie und Kysy in die ungarische Partnerstadt Gödöllö. Auch ein Fanclub aus Bad Ischl machte sich auf den Weg, um die Gruppe zu begleiten. Die langjährige Städtepartnerschaft wird seit vielen Jahren aktiv gelebt.

Die Delegation aus Bad Ischl präsentierte bei ihrem Aufenthalt eindrucksvoll die Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens. Die Darbietungen des Ischler Trachtenvereins und der jungen Musiker fanden beim Publikum großen Anklang und trugen dazu bei, die Freundschaft zwischen den beiden Städten weiter zu festigen. „Es erfüllt



Die Mitglieder des Trachtenvereins D'Ischler begleiteten Bürgermeisterin Schiller.

mich mit großer Freude zu sehen, wie Vereine und Künstler unserer Stadt im Ausland vertre-

ten und dabei Brücken der Freundschaft schlagen. Die Partnerschaft mit unserer ungarische-

schen Partnerstadt ist ein wertvoller Beitrag zum europäischen Miteinander – und ich bin stolz darauf, dass wir diese Tradition jedes Jahr aufs Neue mit Leben füllen“, betonte Bürgermeisterin und Kulturreferentin Ines Schiller.

Tradition mit Zukunft

Die Städtepartnerschaft zwischen Bad Ischl und Gödöllö besteht seit vielen Jahren und hat sich zu einem wichtigen Bindeglied im kulturellen und gesellschaftlichen Austausch entwickelt. Durch regelmäßige gegenseitige Besuche werden die Beziehungen vertieft und die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden gestärkt. Auch künftig soll diese Partnerschaft ein lebendiger Teil des europäischen Miteinanders bleiben. ■

PERFEKT GEWECKT

mit Musik im Ohr &
Frühstück in der Hand.

- 01.10. Steyr**
- 02.10. Gmunden**
- 03.10. Linz, Ebelsberg**
- 06.10. Linz, Römerbergtunnel**
- 07.10. Linz, Neue Eisenbahnbrücke**

Hol dir dein
gratis Frühstück.
Wir sind in deiner Nähe!



Alle Orte findest
du hier oder auf
liferadio.at



UMWELT

Rodung in Ohlsdorf vom Tisch

OHLSDORF. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Beschwerde der Asamer Kies- und Betonwerke GmbH gegen den negativen Bescheid der oberösterreichischen Umweltverträglichkeitsprüfung zurückgewiesen. Damit ist die geplante Erweiterung der Kalkschottergrube Viecht Nord I endgültig vom Tisch. Der Bescheid der Landesregierung vom 15. Oktober 2024, bleibt aufrecht.

Für Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder ist die Entscheidung ein Novum: „Noch nie zuvor wurde in Oberösterreich eine Umweltverträglichkeitsprüfung negativ beschieden und damit ein Projektantrag abgelehnt. Dass nun auch das Höchstgericht diese Entschei-

dung stützt, kann als Meilenstein der Rechtsprechung zugunsten der Umwelt bezeichnet werden.“ Die Erweiterung hätte eine zusätzliche Rodung von 7,4 Hektar Wald bedeutet. In Summe wären rund 21,2 Hektar Wald betroffen gewesen. Bereits zuvor wurden in unmittelbarer Nähe für das Betriebsaugebiet Ehrenfeld II etwa 20 Hektar gerodet. Nach Ansicht der Behörde überwiegt im konkreten Fall das Interesse am Walderhalt gegenüber dem Interesse an einer weiteren Rohstoffgewinnung.

Funktion des Waldes

Das Gericht hob hervor, dass der Wald in diesem Gebiet eine wichtige Wohlfahrts- und Erholungsfunktion erfüllt. Er schützt vor Hitze, Staub und Überschwemmungen und ist ange-



Die Kalkschottergrube Viecht Nord I wird nicht erweitert.

Foto: Land OÖ/Werner Dedi

sichts des Klimawandels unverzichtbar. Zudem sei die regionale Rohstoffversorgung durch bereits bestehende Abbauflächen nicht akut gefährdet.

Kaineder sieht in der Erkenntnis auch eine Signalwirkung: „Es ist ein Weckruf an Politik, Gemeinden und Wirtschaft. Nachhaltige

Bodenpolitik statt profitorientiertem Flächenfraß muss die Maxime sein.“ Mit der Entscheidung wurde klargestellt, dass Waldflächen in waldarmen Gebieten Vorrang haben. Damit ist die geplante Erweiterung der Schottergrube Viecht Nord I endgültig gescheitert. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 1. Oktober



Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pflanzen, die im Keller überwintern vorbereiten; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln und Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 7. Oktober



Vollmond um 05:49 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Pilze sammeln; Bodenpflege; Holzarbeiten; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Störzonen aufspüren; guter Tag, um mit einer Schönheitskur zu beginnen; hat Aussicht auf Erfolge

Ungünstig: Gehölzeschnitt; Pflanzen düngen; Genussmittel

DO+FR 2.+3. Okt.



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA+SO 4.+5. Okt.



bis 04:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wässertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallations; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 6. Oktober



bis 06:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

tips.at/mondkalender

DRAMA

Kinotipp: A big bold beautiful Journey

Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben?

Die Singles Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich anschließend, dank einer überraschenden Wendung des Schicksals, zusammen auf eine große, gewagte und grandiose Reise – auf ein witziges, fantastisches und mitreißendes Abenteuer, bei dem sie nicht nur gemeinsam in ihre jeweilige Vergangenheit eintauchen. Sie erkennen auch, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind und dass sie vielleicht



Foto: 2025 CMG, Inc All Rights Reserved

Margot Robbie und Colin Farrell

eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern. ■ Anzeige

„A big bold beautiful Journey“

Ab 2. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at

i

XXXLos zum

XXX Lutz

JUBILÄUMS GLÜCKSRAD

Jeder 10.
Einkauf
geschenkt!

Jeder 10. Kunde hat die Chance
seinen bar an der Kasse gezahlten
Bon-Betrag bis zu 2.500,- Euro
refundiert zu bekommen.

Gültig von **Do., 02.10.**
bis **Sa., 04.10.2025**

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus den
aktuellen und in den
letzten 30 Tagen gültigen
Prospekt auf
xxxlutz.at/prospekte
und Online Only
Produkte

**BIS ZU
100%
SPAREN!**

Jeder
10. Einkauf
geschenkt!

1) Gehen Sie mit Ihrem Kassabon zum Glücksrad und gewinnen Sie! Ihre Chance ist 1:10. Max. Gewinnsumme pro Einzelkauf 2.500,- Euro. Pro Person und Einkauf nur eine Teilnahme möglich. Teilnahmeberechtigt sind Kassenbons vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt auch für Anzahlungen Ihres Einkaufs vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt ausschließlich für den tatsächlich am Stichtag an der Kassa in bar oder per Bankomat bezahlten Betrag. Offene Restzahlungen und Anzahlungen aus früheren Kaufverträgen, bereits im Vorfeld getätigte Anzahlungen sind vom Gewinn ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Ausgenommen Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise, Kinderautositze, Bücher, Kleinelektro und Produkte der Marken Villeroy & Boch, Stokke, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, 2E Vertriebs-GmbH, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Laminat- Vinyl- und Parketthöden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Kaufpreise werden als Gutschein oder bar zurückgestattet. Aktion nicht gültig beim Kauf von XXXLutz Gutscheinen und Serviceleistungen. Rechtsweg ausgeschlossen. Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.

Flugverkehrsabgabe: Stelzer fordert Änderung

ÖÖ. Damit Regionalflughäfen wie jener in Linz-Hörsching nicht auf der Strecke bleiben, fordert Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP), die Flugverkehrsabgabe zweckgebunden in die Hand der Länder zu geben. Auch solle die Abgabenhöhe von den Ländern selbst festgelegt werden können, um Wettbewerb zu ermöglichen. „Damit könnten wir Anreize setzen, um zusätzliche Flugverbindungen und Anbieter für unsere Regionalflughäfen zu gewinnen.“

Alle Inhalte
zum Thema



Verordnung zu Biber- Entnahme auf Weg

ÖÖ. Nachdem die Biber-Population in ÖÖ wächst, bringt Naturschutzreferent, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) eine Verordnung auf den Weg, die gezielt Entnahmen ermöglichen soll. Bis zu 158 Biber sollen in einer festgelegten Periode entnommen werden können, etwa sieben Prozent des Bestands. „Damit schaffen wir einen ausgewogenen Rahmen, der Artenschutz und Praxis miteinander verbindet.“



Alle Inhalte
zum Thema



Zehn Jahre Mentoring für HTL-Schülerinnen

ÖÖ. Seit zehn Jahren gibt es in ÖÖ das Mentoringprogramm für HTL-Schülerinnen. 35 junge Frauen haben im Schuljahr 2024/25 das Projekt durchlaufen, im elften Jahr nehmen 55 teil. „Wir unterstützen Mädchen, ihre Talente selbstbewusst zu nutzen und sich beruflich wie privat zu verwirklichen“, so LH-Stellvertreterin Christine Haerlander (ÖVP).

Alle Inhalte
zum Thema



MOBILITÄTSWOCHE

Sternwanderung der Volksschule Pinsdorf

PINSDORF. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche stand in Pinsdorf das Thema nachhaltige Fortbewegung im Vordergrund. Rund 140 Kinder der Volksschule beteiligten sich an unterschiedlichen Aktionen und sammelten Stempel für ihren Schulweg zu Fuß, mit dem Rad, dem Roller oder mit dem Bus.

Als gemeinsamer Höhepunkt fand eine Sternwanderung statt. In Gruppen machten sich die Kinder aus allen Ortsteilen zu Fuß auf den Weg in die Schule, begleitet von Erwachsenen. Am Ziel angekommen, erhielten sie als Belohnung eine gesunde Bio-Schuljause.



Der Höhepunkt für alle war eine Schulweg-Sternwanderung.

Foto: Hörmandinger

Positive Bilanz

Schuldirektor Peter Kaiser zeigte sich mit der Aktion sehr zufrieden. „Wenn 65 Prozent der Schülerinnen und Schüler bei einer freiwilligen Aktion mitma-

chen, dann ist das ein Riesen-Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam, an die Klimabündnisgruppe Pinsdorf und an den Elternverein“, betonte Kaiser. ■

FELIX FAMILIA

Gelebte Familienfreundlichkeit

ÖÖ. Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer ÖÖ, der Industriellenvereinigung ÖÖ sowie den Medienpartnern Tips und OÖNachrichten alle oberösterreichischen Betriebe ein, am Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ teilzunehmen.

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein entscheidender Erfolgsfaktor – für Mitarbeiter ebenso wie für Unternehmen. Wer Familienfreundlichkeit nicht nur praktiziert, sondern als festen Bestandteil seiner Philosophie begreift, stärkt Motivation, Bindung und Zukunftsfähigkeit. Genau solche Betriebe zeichnet der Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ aus! „Die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein Schlüsselkriterium bei der Wahl des Arbeitgebers. Firmen, die Familienfreundlichkeit aktiv leben, sind nicht nur attraktiver, sondern auch

langfristig erfolgreicher. Als Familienreferent lade ich Sie herzlich ein, Ihr Projekt einzureichen und zu zeigen, wie Sie Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen bestmöglich verbinden“, so Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner. Gesucht werden Betriebe in Oberösterreich, die Familienfreundlichkeit nicht nur leben, sondern als unverzichtbaren Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie etabliert haben.



Attraktive Preise winken

Auf den Erstplatzierten warten 2.000 Euro und die Bronzestatue „Felix Familia“. Der Zweitplatzierte erhält 1.500 Euro, der dritte Platz ist mit 1.000 Euro dotiert. ■

Weitere Informationen:
www.familienkarte.at

MARKTPLATZ

Aktuelles

4 Stk. **Alu-Winterräder** für VW, 115/60/16, wenig gefahren, wie neu, sehr guter Zustand, € 200,- **0664 73721051**

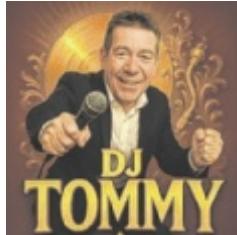


Garagentor-Antrieb Chamberlain + 4 Kanal Handsender und MyQ Starter Kit, € 200,- **0677 62684096** (Attngang)

**Karl Landsberger kauft:**

Pelze, Porzellan, Gemälde, Tepiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen usw. **0676 6405735**

Suche verlässlichen KFZ **Spengler** und Mechaniker (event. Pensionist), für meinen Viano. Standort ist Ebensee, fahre aber gern überall hin. **0660 2333765**



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**



www.pralinamo.com

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Märkte

Flohmarkt im Hof, Freitag, 03. Okt. 13 - 18.00; Samstag, 04. Okt. 08 - 18.00; Sonntag, 05. Okt. 08 - 12.00, 4572 St. Pankraz 58, **0676 3314016**



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Oktober von 7.30-

20.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportsschäden u. Gebrauchtmaschinen, Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen

Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: **0660 2333765** (keine sms)

Landwirtschaft

Suche kleine **Hütte** oder Bauernscherl auf Pacht oder Kauf. Auch renovierungsbedürftig, Hauptsache ist Alleinlage beziehungsweise Abgeschiedenheit. **0664 75113858**

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Partner-/Freundschaft

An ALLE **FRAUEN**. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst. Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Evi 61 J., Lachen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge, Küsselfen, Kuscheln, Kochen, Genießen, Gemütlichkeit, Du gerne bis 75 J. Dann melde Dich.

Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Junggebliebene 68-Jährige sucht gepflegten Herren bis ca. 70 für gemeinsame Ausflüge wie Therme, Spaziergänge usw. Kontaktaufnahme bitte über WhatsApp unter **0699 11993021**

Kati, mobile 73 J. Witwe umzugsbereit. Mobil. Ich möchte für Dich kochen, Reden, Lachen u. die Einsamkeit vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set

0676 6238430 auch Sa. u. So.

Maria 63 J., liebevolle, feische Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter) wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Martin 68, unternehmungslustig, humorvoll, gebildet, attraktiv, wohlsituert sucht positive Frau fürs Leben u. Pension genießen! www.seniorenglueck.at

0650 2827035

Rund um Haus u. Garten

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. **0664 4152962**

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun **0676-7678888**

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, **Baumpflege, Baumabtragung, 0670 6061052**

DACHRINNENREINIGUNG statt Wasserschäden. Ab € 50,- **vac-up.at**

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Übernahme aller Malerarbeiten und Bodenverlegungen. **0699 10872063**

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events



IMPRESSUM

REDAKTION GMUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Lisa-Maria Lasserer
Thomas Leitner

Emma Salveter

Kundenberatung:

Christian Seithuber

Verkaufsinnenleid:

Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 49.652

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSC

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

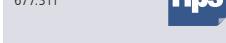
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-gmunden@tips.at

Tips Zeitungs GmbH & Co KG

Theatergasse 4, 4810 Gmunden

Info-Telefon: **+43 7612 63450**

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anfügen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),

Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-

Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-



TOP-TIPP

Kabarett: Ermi-Oma kommt nach Gmunden

Markus Hirtler gastiert am Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr als „Erm-Oma“ im Stadttheater. Hirtler arbeitete mehr als 20 Jahre lang unter anderem als Krankenpfleger und Heimleiter. Die Erm-Oma hat er geschaffen, um seine Stimme auf humorvolle Art und Weise für die Menschen zu erheben, die in der „Altersentsorgungsgesellschaft“ nicht gerne gehört werden.

Karten: Öticket und unter office@kumevents.at oder 0660 4516621



Foto: Markus Hirtler

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung.

0664 4300385

Tiere



Gemeinsam ins Glück!

Nebbia und Tequila - zwei Cane Corso, die sich unendlich lieben und unzertrennlich sind, suchen ein liebevolles Zuhause, in dem sie für immer zusammenbleiben dürfen. Beide freuen sich darauf, ihren Menschen Liebe, Loyalität und viele Kuschelstunden schenken zu dürfen. Sie sollten die einzigen Tiere sein. Wer sie kennenlernen möchte: Tierheim Altmünster

0676 5373012,
info@tierheim-altmuenster.at

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

die Nummer Deins
regionaljobs.at
powered by Tips

Verkauf

Berger **Drucksätfass** 50 Liter, mit Manometer und Hahn, neuwertig, VB € 120,-, Selbstabholung in Grünau. 0681 20504317



BMW 330e, Hybrid, Limousine, Bj. 2019, 48.500 km, 184 PS, 292 PS Systemleistung, Top-Ausstattung und Top-Zustand, € 27.500,- 0664 80030212

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

MOBILITÄT

Verkauf

Elektrisches Mountainbike zu verkaufen, Ohlsdorf.
0664 73926094



Elektro-Fahrzeug LuXXon E4800, Bj. 2022, € 1.500,-
07612 70398



Mercedes Benz X250d, 4-Matic, Standheizung, Hardtop, ausziehbare Lade, 130.000 km, Vollausstattung, Leder, Automatik, 8-fach breift, 19 Zoll, Top-Zustand, MwSt.-ausweisbar! € 38.500,-
0664 3768435

Kauf

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten.
0677 61621762.

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0999-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Suche für Interessenten Haus/ Bauernsacherl, Wohnungen, Anlageobjekte. Herr Ahamer, 0676 3047390, IMMOcon.at

Suche im Kundenauftrag dringend Baugrundstücke im inneren Salzkammergut.

Herr Engl MBA,
0664 8226640,
www.IMMOcon.at

Miete

Altmünster/Grasberg: Haus mit großem Garten, ca. 100 m² Wfl. 0664 73388472

Günstig zu mieten **gesucht**: alter Bungalow mit Garten und Garage/Unterstand PKW. Bin öst. Pensionistin, Hundebesitzerin, kleine Reparaturen können übernommen werden, kein Luxusobjekt, soll leistbar sein, Bez. VB/GM. 0660 2333765

Suche per sofort

TG, Garage oder Unterstellplatz, in Pinsdorf/Umgang, langfristig zur Miete!!! 0664 2005886

JOBS

Stellenangebote

Unser Tannenland sucht für Dezember Christbaumverkäufer/in FS B, pro Tag € 100,- und für November Erntehelfer/in pro Stunde € 10,- Tel. 0664-99499767

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Dureinstieger!

AWZ.Immo, 0664 8697630

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

© Philipp Huber

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 5 | 1 | | 3 |
| 5 | | 1 | 4 | 2 | | |
| | | | 7 | | 1 | |
| 1 | 5 | | | | | 3 |
| | 6 | 4 | | | 7 | 5 |
| 8 | | | | | 2 | 6 |
| | 4 | | 9 | | | |
| | | | 8 | 6 | 9 | 5 |
| 9 | | 3 | | 7 | | |

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst) Ausgabe Gmunden, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Wir können deine Hilfe gut gebrauchen!

Bei starkem Schneefall freuen wir uns über jede Hilfe!
T 05 9060 465

Du kannst dich freischauften? Dann melde dich bei uns!





Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wöhler. - Hier wird jeder fündig.

Die besten Schnäppchen online aufgeben unter tips.at/anzeigen



Die neue App: **Tips Shorts** – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



Tips
Spirit



Freien Redakteur für **Vöcklabruck** (m/w/d), 15-20 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Verfassen von lokalen Nachrichten für die Printausgabe
- Betreuung und Pflege von Kontakten zu lokalen Persönlichkeiten und Institutionen
- Repräsentation von Tips in der Region
- Mitwirken an der Online-Präsenz von www.tips.at und den regionalen Social Media Auftritten

Ihr Profil:

- Interesse am regionalen Geschehen und Freude am Schreiben
- Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
- Kommunikationsstärke und die Bereitschaft zum Aufbau eines Netzwerkes in der Region

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips-Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Wir suchen:
Lagerverwalter/in (m/w/d)
ab sofort in Vollzeit (38,5h)

Du packst gern an und liebst die Natur? Bei uns beginnt Wachstum: Wir ernten forstliches Saatgut in Österreichs Wäldern und beliefern damit Baumschulen europaweit. Außerdem versorgen wir unsere Kunden österreichweit mit Forst- und Christbaumjungpflanzen.

Deine Aufgaben

- Warenannahme, Paletten per Stapler abladen
- Verpacken & Versand
- Lagerung, Stratifikation, Qualitätskontrolle
- Pflanzenausgabe an Kund:innen
- Saatgutbeirntung & Reinigung mit Maschinen

Das bringst du mit

- Interesse an Natur/Forst
- Handwerkliches Geschick
- Genaue & selbstständige Arbeitsweise
- FS B (ideal: E), Staplerschein

Wir bieten

- Sicherer Job im familiären Umfeld
- Abwechslungsreiche Aufgaben

KV-Mindestgehalt Handel: € 2.221 brutto/Monat (VZ) – Überzahlung je nach Erfahrung

Kontakt: Ursula Herzog: ursula@herzog-samen.com
Koaserbauerstr. 10, 4810 Gmunden
www.herzog-samen.com



die Nummer **DEINS**



bei blühenden
Jobperspektiven

EHRENAMT IM SPORT

Judoka der Union Kirchham ist Landessieger

GMUNDEN. Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖ-Nachrichten, Life Radio und TV1 suchten auch heuer wieder nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Vereinen. Die Sieger wurden bei der Abschlussveranstaltung im Olympiaforum in Linz prämiert. David Pühringer aus dem Bezirk Gmunden wurde zum Landessieger gekürt.

Ohne die rund 200.000 Ehrenamtlichen würden Oberösterreichs Sportvereine nicht funktionieren. „Ehrenamtliche sind die guten Seelen des Sports. Der Preis ‚Danke schön‘ bietet Wertschätzung und holt jene vor den Vorhang, die normalerweise im Hintergrund aktiv sind. Der Abend ist ein Erntedankfest des Ehrenamts. Diese Aktion hat sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt“, betont Sportlandesrat Markus Achleitner. Insgesamt wurden 91.157 Stimmen für die 87 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben. „Es ist wichtig, Vorbilder zu haben – Menschen, die für Stabilität sorgen. Ehrenamtliche sind genau das. Positiv zu erwähnen ist auch,

dass immer mehr Frauen wichtige Funktionen und Führungsrollen in Sportvereinen übernehmen und so im Ehrenamt sichtbarer werden“, sagt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr.

Landessieg für den Bezirk

David Pühringer, gebürtiger Laakirchner, ist Mitglied der Judo Union Kirchham. Er konnte den mit 2.000 Euro dotierten Preis für den Landessieger erreichen und setzte sich so gegen die anderen 15 Bezirkssieger durch. Aber das Preisgeld ist nicht die Hauptsache für den 34-Jährigen. „Ich freue mich sehr, den Landessieg erreicht zu haben und hoffe, dass mein Sieg ein Ansporn für andere Menschen ist, sich ehrenamtlich zu betätigen“, kommentiert Pühringer seinen ersten Platz. Es gehe immer darum, andere Menschen zu motivieren und zu inspirieren, sich weiterhin ehrenamtlich einzusetzen.

Alles fürs Judo

Seit über einem Jahrzehnt engagiert er sich mit großer Verlässlichkeit und Bescheidenheit für den Judosport. Bereits 2014 übernahm Pühringer mit 23 Jah-



Landessieger David Pühringer (Mitte) mit Sportlandesrat Markus Achleitner (links) und Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi (rechts) Foto: Antonio Bayer

ren die Obmannfunktion der Judo Union Kirchham, wurde gleichzeitig Bezirksreferent und ist bis heute im Vorstand des Judo Landesverbands aktiv, seit 2021 auch als dritter Vizepräsident. Besonders prägend ist sein Beitrag zum Upper Austria Judo Grand Prix: Als Teil des Organisationsteams koordiniert er Aufbau, Abbau und Logistik – präzise, unauffällig, aber unverzichtbar. Zudem ist er seit vielen

Jahren als Kampfrichter tätig: Nach Landes- und Bundesprüfung legte er 2024 die IJF-B-Prüfung ab und ist seither international im Einsatz. David sucht nie das Rampenlicht, ist aber immer da, wenn man ihn braucht, und erledigt oft dann noch die letzten Aufgaben, wenn andere schon feiern. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/698852



Kaiserlauf Beim 24. Bad Ischler Kaiserlauf starteten knapp 700 Teilnehmer bei vier verschiedene Bewerben. Besonders die Kinder standen im Mittelpunkt. Mehr als 180 junge Sportler nahmen an den Kinderläufen teil. Von den Superminis, die rund um die Blumenbeete angefeuert wurden, bis hin zu den Schülern, die vier Mal um die Hager-Wende bei der Hauptbrücke liefen. Foto: M. Ganser



Auswärtssieg Beim 6:0-(3:0)-Auswärtssieg der SV-Gmunden-Damen im Sportzentrum Weibern gegen die SPG Weibern / Taufkirchen-Trattnach trafen Stefanie Mühlbacher, Christina Kerschbaumer, Olena Voloshyna und Eva Ramminger, einen Gegentreffer fügten sich die Gastgeberinnen selbst zu. Cheftrainer Peter Märzendorfer zeigte sich sehr zufrieden.

Foto: Willi Grinninger

TESTFAHRT

Mercedes C 300 de: Doppelt hält besser

Bei „Plug-in-Hybrid“ denkt man an Benziner plus E-Antrieb. Mercedes geht einen anderen Weg: Diesel und E-Motor. Der C 300 de T zeigt, dass diese Kombination viel Sinn macht und beeindruckende Fahrleistungen liefert.

Diesel gilt zwar nicht mehr als en vogue, doch bei Mercedes läuft er mit modernster Abgasreinigung und zurückhaltendem Klang. Seine Stärken – kräftiger Durchzug bei niedrigem Verbrauch – passen perfekt zum Elektromotor. Gemeinsam entsteht ein Antrieb, der stets souverän wirkt und dabei sparsam bleibt. In Zahlen: 313 PS Systemleistung, 700 Nm Drehmoment, 0–100 km/h in 6,3 Sekunden, Verbrauch 4,7 Liter.

Dank 19,5-kWh-Akku, bis zu 55 kW Ladeleistung und maximal 113 elektrischen Kilometern ist ein



Der Mercedes C 300 de T-Modell ist ab 65.500 Euro zu haben. Foto: www.fahrerfreude.cc

überwiegend elektrischer Alltag möglich. Wernicht regelmäßig lädt, kommt mit 50-Liter-Tank dennoch weit und muss sich über den Verbrauch kaum Gedanken machen. Im Alltag gefallen die sportlichen Fahrleistungen, die Harmonie der beiden Motoren sowie die unauffällige 9-Gang-Automatik.

Reduziertes Kofferraumvolumen

Das Gewicht von 2,1 Tonnen macht sich nur bei sehr forschem Fahren bemerkbar. Eher ins Gewicht fällt

das reduzierte Kofferraumvolumen. Mit maximal 360 bis 1.375 Litern Fassungsvermögen hat man die Mittelklasse aus den Augen verloren. Hat man die Ladekabel mit auf der Fahrt, wird es auch nicht besser. So schön verpackt und geschlichtet können sie gar nicht sein. Doch die C-Klasse war noch nie ein Transporter, sondern ein Lifestyle-Business-Kombi.

Optisch überzeugt das T-Modell mit zeitloser Linienführung, hochwertigem Interieur, den vier

Düsen im Turbinenlook und einem großen, logisch aufgebauten Touchscreen. Der Preis startet bei 65.500 Euro, die Österreich-Edition bietet bis zu 4.300 Euro Vorteil. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc. ■

Mercedes C 300 de T-Modell

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/E-Antrieb

Systemleistung: 313 PS

Max. Drehmoment: 700 Nm

Testverbrauch: 4,7 Liter

Preis ab: 65.500 Euro



Der Golf

¹Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 1.900,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinie Style des Golf eHybrid, bzw. € 2.600,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinien R-Line und Sport des Golf. Gültig von 10.09.2025 bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung, spätestens bis 31.03.2026). Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch: 0,3 - 8,9 l/100 km. Stromverbrauch: 14,6 - 19,9 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 6 - 201 g/km. Symbolbild. Stand 09/2025.

AUTOESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

Seit 68 Jahren die Nr. 1 in Österreich



4694 Ohlsdorf, Vöcklabrucker Straße 47, Tel. +43 7612 77477-0
4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 38, Tel. +43 7672 75111
4820 Bad Ischl, Salzburger Straße 68, Tel. +43 6132 22888-0
4655 Vorchdorf, Lambacher Straße 44, Tel. +43 7614 7933-0
www.esthofer.com

BMW IX5 HYDROGEN

Von der Pilotflotte hin zur Serie

Die BMW Group bringt erstmals ein Fahrzeug mit fünf verschiedenen Antriebstechnologien auf den Markt. Der neue BMW X5 wird künftig mit Batterie-elektrik, Plug-in-Hybrid, Benzin- und Dieselmotor sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzelle erhältlich sein.

Joachim Post, BMW-Vorstand für Entwicklung. Mit dem breiten Antriebsportfolio können unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllt werden. Ab 2028 ergänzen zwei vollelektrische Antriebe – Batterie und Wasserstoff – das Angebot.



Nach der erfolgreichen Erprobung der Pilotflotte wird der neue BMW iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt gebracht. Foto: BMW Group

Echter BMW mit typischem Fahrvergnügen

Nach erfolgreichen Tests mit einer Pilotflotte bringt BMW den iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt. „Er wird ein echter BMW mit typischem Fahrvergnügen“, so Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge. Das System basiert auf der dritten Generation der Brennstoffzellentechnologie. Es ermöglicht eine kompaktere Bauweise, höhere Effizienz, größere Reich-

weite und geringeren Energieverbrauch. Prototypen entstehen bereits in München und Steyr, weitere Komponenten liefert das Werk Landshut. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung und als Ergänzung zur Elektromobilität, da er überschüssige erneuerbare Energie speichern und ins Netz integrieren kann. BMW engagiert sich zudem

am Aufbau von Infrastruktur. Mit der Initiative HyMoS („Hydrogen Mobility at Scale“) wird zusammen mit Partnern ein Wasserstoff-Ökosystem für Pkw, Lkw und Busse entwickelt. Ziel ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Tankstellen durch gebündelte Nachfrage. Erste Pilotprojekte laufen in Deutschland und Frankreich, weitere Regionen folgen. ■

Mercedes-Benz

EINE KLASSE FÜR SICH.

Der neue elektrische CLA.

Mehr auf www.mercedes-benz.at

Premiere am 8./9. Oktober bei Automobile Swoboda Laakirchen
Mi 8.10., 10:00-20.00 Uhr, Do 9.10., 09:00-18:00 Uhr

Mercedes-Benz CLA 200 mit EQ Technologie: Energieverbrauch kombiniert:

12,2-14,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

Ermittelt nach WLTP; weitere Infos auf www.mercedes-benz.at/wltp.

Tippfehler vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto.

Automobile Swoboda GmbH

Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW und Transporter | 4664 Laakirchen | Schloß Oberweis 3 | T +43 7612 63311
office@automobile-swoboda.at | www.mercedes-benz-swoboda.at

VORTRAGSREIHE

Helmut Pichler nimmt Publikum mit auf eine Reise nach Südamerika

BEZ. Helmut Pichler präsentiert in seiner bekannten Mischung aus Humor, kritischem Blick und im urigen Gosauer Dialekt sein neues Programm über „Amazonas und Anden“. Dabei entführt er sein Publikum nach Brasilien, Kolumbien, Peru, Bolivien und Chile und zeigt faszinierende Eindrücke dieser Länder.

Von der Millionenstadt Manaus im Herzen des Amazonasgebiets führt die Reise unter anderem in das peruanische Iquitos mit seiner vielfältigen Tierwelt. Weiter geht es nach Bolivien mit der Andenmetropole La Paz, dem Titicacasee auf 3.812 Metern Höhe, Dinosaurierspuren nahe Sucre,

den Silberminen von Potosi, dem riesigen Salzsee von Uyuni und farbintensiven Lagunen im Süden des Landes. Auch die „Todesstraße“, die von den Anden in den Amazonas führt, ist Teil der Erzählungen. Zum Abschluss richtet sich der Blick auf die Atacama-Wüste im Norden Chiles.

Stationen in Südamerika

Besonderes Augenmerk legt Pichler auf prägende Kulturen und extreme Naturphänomene. Der Titicacasee gilt als Geburtsort der Inka-Kultur und ist als höchstgelegener schiffbarer See der Welt bekannt. In Potosi thematisiert er die schwierigen Arbeitsbedingungen in den Silberminen. Die Mischung aus be-



Helmut Pichler erzählt in seinem neuen Vortrag von Südamerika und den Anden.

Foto: Pichler

Vorträge im Bezirk Gmunden

- Donnerstag, 2. Oktober, um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr im Pfarrsaal Bad Ischl
- Samstag, 4. Oktober, um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr im Festsaal Bad Goisern
- Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Stadttheater Gmunden
- Montag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr im Generationenzentrum Danzermühl in Laakirchen
- Dienstag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr im Festsaal Bad Goisern

Weitere Infos und andere Vortragstermine in anderen Bezirken und Bundesländern auf <https://www.gosauer.at>

JUBILÄUM

Zehn Jahre G'spusi

VÖCKLABRUCK. Das Tanz- und Flirtlokal G'spusi feiert zehn Jahre voller Partys, Musik und unvergesslicher Nächte – mit großem Jubiläumsabend und starken Event-Highlights.

Seit einem Jahrzehnt ist das G'spusi in Vöcklabruck eine feste Adresse für Nachtschwärmer, die tanzen, feiern und flirten wollen. Was einst mit kultigen Partynächten und Live-Acts begann, hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Gäste aus nah und fern entwickelt.

Unzählige Mottos, von Single-Nights über Ü30-Events bis hin zu legendären Berliner-Luft-Partys, sorgten in den vergangenen Jahren für unvergessliche Abende.

Zum zehnjährigen Bestehen präsentiert sich das Lokal nach einer Sommerpause frisch herausge-



Das G'spusi feiert Geburtstag. Foto: Szene1

putzt und lädt zur großen Jubiläumsnacht am Samstag, 4. Oktober, ab 21.30 Uhr ein. DJ Rupi heizt in der Disco ein, während DJ Tarek im Club für Beats sorgt. Weiter geht es mit Highlights wie dem CLUE Boys Live-Auftritt am 24. Oktober, der großen Halloween-Party am 31. Oktober und der ABBA-Show am 15. November – jeweils ab 21.30 Uhr. ■

SEER-STIMME

„Sassy“ auf Solo-Tour

BAD ISCHL. Sabine „Sassy“ Holzinger, die unverwechselbare Stimme vom Seer-Hit „Wilds Wossa“, startet im November 2025 ihre erste große Solo-Tour – mit neuen Songs und bekannten Hits.

Wenn Sabine „Sassy“ Holzinger singt, wird aus Musik ein Gefühl. Über Jahrzehnte hinweg hat sie als unverwechselbare Stimme von Die Seer Generationen bewegt, mit Hits wie „Wilds Wossa“ oder „Hoamatgfühl“ Spuren hinterlassen und gezeigt, dass ihre Stimme Geschichten erzählt. Nun schlägt Sassy ein neues Kapitel auf: Ab November 2025 geht sie erstmals solo mit Band auf Tour und bringt den Soundtrack ihres Lebens auf die Bühne. Das Publikum erwartet eine Reise durch ihre musikalische Welt – vom preisgekrönten Country-Erfolg „You Are My Angel“ über



„Sassy“ Holzinger Foto: Viertbauer Promotion

große Seer-Songs bis hin zu brandneuen Titeln ihres Soloalbums, das am 7. November erscheint. Mit „Mama wü tanzen“ und „Ciao Ciao“ gab sie bereits einen Vorgeschnack: authentisch, nahbar und voller Herzblut. Auch Austropop-Klassiker und Welthits finden ihren Platz. Ein Höhepunkt ist das Konzert am 18. Dezember in Bad Ischl im Kongress- und Theaterhaus. Tickets gibt es bei Ö-Ticket und den örtlichen Vorverkaufsstellen. ■

JUBILÄUM

SEP Gmunden feiert 50. Geburtstag

GMUNDEN. Der Salzkammergut Einkaufspark (SEP) feiert seinen 50. Geburtstag. Zur Feier gibt es am ersten Oktoberwochenende ein großes Shoppingwochenende.

Seit 50 Jahren ist der Salzkammergut Einkaufspark ein fester Bestandteil der Region. Was 1975 mit der Vision von Franz Moser sen. begann, entwickelte sich zu einer modernen Mall, die heute weit mehr als nur ein Handelsplatz ist. Mit dem Bau legte Franz Moser sen. vor fünf Jahrzehnten den Grundstein für eine anhaltende Erfolgsgeschichte. Dank zahlreicher Investitionen, Umbauten und Erweiterungen hat sich der SEP kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2010 führen Anita Gattinger und Franz Moser das Familienunterneh-



Anita Gattinger und Franz Moser führen das SEP in zweiter Generation.

Hinterwirth, die dem SEP ein unverwechselbares Profil geben.

Jubiläumsfeier im Oktober

Zum runden Geburtstag wird am Freitag, 3. Oktober, und Samstag, 4. Oktober, ein großes Shoppingwochenende veranstaltet. Die Besucher erwarten ein umfangreiches Programm mit Rabatten von bis zu 50 Prozent, musikalischer Unterhaltung durch das Saxophonquartett „Sax Frontal“, Modeschauen, kulinarischen Angeboten sowie einer Fotostation. Auch Partner wie die Miba FutureLabs, die Modeschule Ebensee und Gmundner Keramik wirken mit.

Kinderprogramm

Für Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Schminken, Basteln und Spielangeboten. ■

men in zweiter Generation. Neben bekannten Ankermiern wie Billa Plus und Müller sind es

auch regionale Betriebe wie Intersport Kaltenbrunner, die Pizzeria Capri oder die Bäckerei

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • PHANTOM DER OPER • CATS
oeticket **KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • MOULIN ROUGE UVM.**

08.1.26 VÖCKLABRUCK STADTSAAL
24.1.26 BAD ISCHL Kongress&TheaterHaus

Tourismusbüro Vöcklabruck 07672/26644, kuf.at, Tourismusverband Bad Ischl 06132/27757, salzkammergut.at/tickets
Salzkammergut Touristik 06132/240051, oeticket.com, Trafikplus, SCHRÖDER KONZERTE 0732/221523, kdschroeder.at

ooe.arbeiterkammer.at

FILM AB!
DER AK-KINOGENUSS

„NO HIT WONDER“
KINOTICKETS GEWINNEN!

QR-Code scannen für Infos und Teilnahme.

ORF ÖÖ
Weil wir ÖÖ lieben

STAR MOVIE

AK
Oberösterreich

KABARETT

Best-Of Maschek

LAAKIRCHEN. Das bekannte Kabarett-Duo Maschek ist mit einem Best-Of-Programm im Kultur- und Veranstaltungszentrum Alfa zu sehen.

Seit über zwanzig Jahren sind Peter Hörmanseder und Robert Stachel mit ihrer satirischen Sicht auf Politik präsent. Sie legen Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund und kommentieren damit Ereignisse auf humorvolle Weise. Mit „Maschek XX“ lassen sie zwanzig Jahre Revue passieren. Das Programm verbindet Klassiker, Remixes und bisher unveröffentlichte Bonus-Stücke und bietet so einen Rückblick auf Entwicklungen im In- und Ausland sowie auf prägende Momente der Fernsehgeschichte. Für viele Karikierte ist es fast eine Auszeichnung, bei Maschek vorzu-



Kabarett- und Satire-Duo Maschek



Raoul Schrott Foto: Christoph Greussing

LESUNG

Sternenhimmel und Schöpfungsmythen

BAD ISCHL. Der Autor und Komparatist Raoul Schrott stellt seinen „Atlas der Sternenhimmel und Schöpfungsmythen der Menschheit“ vor.

„In einer Zeit vor der Schrift war unser Sternenhimmel ein Kino der Nacht“, erklärt Schrott. Der Atlas vereint 17 Sternenhimmel, von den Ägyptern bis zu den australischen Aborigines, aus China, Indien und Tahiti, von den Inuit, Buschleuten und den Tuareg. Bekannte Sternbilder zeigen sich dabei in völlig neuen Deutungen. Der Große Wagen war für die Maya ein göttlicher Papagei, für die Inka der einbeinige Gott des Gewitters, für die Inuit ein Elch und für die Araber eine Totenbahre. Schrott fügt diese Stern-

nensagen zu einem Epos, das die frühen Vorstellungen der Menschheit sichtbar macht. Die Lesung mit anschließendem Gespräch findet am Freitag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Bad Ischl statt. Tickets gibt es in der Bibliothek, in der Trinkhalle, bei der Salzkammergut-touristik, auf ticketing.salzkammergut.at und kupfticket.com. ■

KONZERT

Unterstützung für Familien in Not

BAD ISCHL. Der Rotary Club Bad Ischl veranstaltet heuer sein 15. Nikolauskonzert. Der Reinerlös kommt Familien im Salzkammergut zugute, die unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Karten für diese karitative Veranstaltung sind bereits erhältlich.

Das Konzert gestalten die Südtiroler Musiker Manuel Randi (Gitarre) und Alex Trebo (Klavier). Beide sind durch ihre Mitwirkung bei bekannten Projekten wie dem Herbert Pixner Project oder der Italo Connection weit über ihre Heimat hinaus bekannt. In Bad Ischl präsentieren sie Originalkompositionen aus ihrem neuen Album „Talèa“. Ihre Musik verbindet Jazz, Bossa Nova, Italian Swing, Ambient, afrikanische Anklänge und Bach. Diese Mischung zeigt nicht nur ihre Lust am musikalischen Erzählen, sondern auch ihre instrumentale Virtuosität. Das Duo gilt als Garant für ein Konzert voller Energie und Atmosphäre.

Rahmenprogramm mit Turmblasen und Glühwein

Das Nikolauskonzert beginnt am Samstag, 6. Dezember, um 18 Uhr mit einem Turmblasen der Bürgermusik und Glühweinausschank am Kirchenvorplatz. An-



Manuel Randi und Alex Trebo (v.l.)

schließend startet um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche das Konzert, zuerst mit der Ischler Bürgermusik. Es folgen Manuel Randi und Alex Trebo. Die Kirche bietet dabei den festlichen Rahmen, um Musik, Adventsstimmung und den Gedanken der Hilfe miteinander zu verbinden. Karten sind im Vorverkauf bei Salzkammergut-Touristik in der Bahnhofsstraße Bad Ischl, bei Uhren und Schmuck Baumann, bei allen Rotariern sowie online unter <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/15000> erhältlich. ■

Im Fluss des Lebens – ein Wochenende nur für dich!

10.–11. Oktober | Ohlsdorf

Atemtraining • Naturcoaching • Kreatives Malen • Kommunikation & Alltagstools

Aufanken, Klarheit finden & neue Energie spüren.

Gesundheitswerkstatt –
Bettina Kronegger, 0664/1461381
office@gesundheitswerkstatt.co.at



Petra, Elfie, Bettina & Maja

TOP-Termine



Foto: Verein Gallusmarkt

GALLUSMARKT 2025

KREMSMÜNSTER. Der Gallusmarkt verwandelt Kremsmünster am 11. und 12. Oktober wieder in ein Paradies für Kunst- und Handwerksliebhaber – über 150 Aussteller präsentieren hochwertige Unikate, viele lassen sich vor Ort über die Schulter schauen. Mehr Infos unter www.gallusmarkt.at

Foto: Daniel Lagerpusch



BROADWAY MEETS POP

LINZ. Die größten Musical-Hits Remixed erklingen, bei „Broadway meets Pop“ am Freitag, 14. November, 20 Uhr, TipsArena Linz. Deutschlands große Musical-Stimmen werden in der Show zu Pop-Stars, umrahmt von Lichtshow, Tanzensemble und Live-Band. Infos: broadwaymeetspop.com, Karten: Ö-Ticket



DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/BAD ISCHL. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 24.1. in Bad Ischl mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523

Foto: Pura Vida



SASSY TOUR 2025

RIED/BAD ISCHL. SASSY, die bekannte Stimme von „Wilds Wossa“ ist zurück! Sabine „Sassy“ Holzinger geht nun solo mit ihrer Liveband auf Tour. Am 14.12.2025 kommt sie nach Ried in den öov Saal, am 18.12.2025 nach Bad Ischl in das Kongress- und Theater-Haus. Mehr Infos: www.kdschroeder.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Gmunden: Dienstag, Sozial-Bücherflohmarkt, Haus Kirchenplatz 4 (neben der Stadtpfarrkirche), 8.30 - 11.30

Traunseeregion: Mittwoch, Trailrunning Lauftreff, kostenlos, 18.00, gestartet wieder immer an unterschiedlichen Orten, genaue Infos: www.trailrunningcup.at

DO, 2. Oktober

Bad Goisern: Präsentationen der Landesreisen 2026 (Donauflosskreuzfahrt, Albanien usw.), Saal der Raiffeisenbank Bad Ischl, 10.00, VA: Seniorenbund

Bad Goisern: Stammtisch mit Vortrag „Beitragsgefahren im Alltag“, Moserwirt, 14.00, VA: Seniorenbund

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurzentrum, 19.00

Bad Goisern: Wirbelsäulengymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Ischl: „Amazonas und Anden“, Multimedia-Vortrag des Gosauer Abenteurers Helmut Pichler, Pfarrsaal, 15.30 und 19.30

Bad Ischl: Clubabend der Ischler Funkamateure im OAFV - ADL: 504, Gäste und Interessierte herzlich willkommen, „Kurhaus Stüberl“, 18.00

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Ebensee: „Fadenspiel“, Handarbeitsstammstisch, Trüföbunkerl, 15.00, Infos: [06133 4136](http://061334136)

Ebensee: Workshop „Dein starkes Kind - Mobbingprävention bei Kindern“, Trauungssaal, 18.00

Gmunden: OÖZIV Stammtisch, heute Musikanstammtisch mit Hans Spießberger, GH Altmühl, 18.00

Gmunden: Schwerpunkt „Frauenthemen“, heute: „FIB After Work“, € 2,-/4,-, FIB, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: [07612 77447](http://0761277447)

Gmunden: Treffen der SHG „Selbsthilfe nach Krebs“, Salzammergut Klinikum, Saal 1, 14.00, Kontakt: Gabriele Moser [0699 18085595](http://069918085595)

Lindach: Filmabend, gezeigt wird in Kooperation mit EU XXL: „Kleine schmutzige Briefe“, Schloss Lindach, 19.35

St. Gilgen: Klosterführung, € 10,- (Kinder frei), Europakloster Gut Aich, 14.30

St. Konrad: Turnen für die ältere Generation, Turnsaal der VS, 16.30 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

FR, 3. Oktober

Altmünster: Erste Hilfe Vortrag bei Säulings- und Kindernotfällen, € 20,-, Elki-Zentrum Traunsee, 17 - 20.00, Anmeldung erforderlich: [07612 88630](http://0761288630)

Altmünster: Naturschauspiel - „Faszination Wasser“, gewässerökologischer Spaziergang rund um den Taferlklaussee, Treffpunkt: Großalmstraße, 14.00

Bad Ischl: Brauchtumsabend mit dem GTEV D'Ischler, Eintritt frei, Trinkhalle, 19.30

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 1. Gruppe: 8.30 - 10.00, 2. Gruppe: 10.15 - 11.45, genaue Infos und Anmeldungen: [06133 705135](http://06133705135)

Gmunden: „Freies Tanzen“, € 2,-/4,-, FIB, 10.00, Infos und Anmeldungen: [07612 77447](http://0761277447)

Gmunden: integrativer Familiennachmittag „Ich bin Ich“, für Familien von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, € 5,-, Villa Gmundnerbunt, 15.00, Anmeldungen: [0650 442619](http://0650442619)

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmundnerbunt, 9 - 11.30, Infos: [0677 63620639](http://067763620639)

Gmunden: Vortrag „Die gute alte Hausapotheke“, € 10,- pro Person/Elternpaar inkl. Unterlagen, Villa Gmundnerbunt, 17.00, Anmeldung erforderlich: [0677 63620639](http://067763620639)

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 18.00, genaue Infos: [0650 4603023](http://06504603023)

Kirchham: Radtour, Treffpunkt: Sportplatz, 9.00, VA: Seniorenbund

Laakirchen: Tischtennis - ASKÖ Steyrermühl 2 gegen Union Pettenbach 5, Gymnastiksaal der VS, 19.00

Ohlsdorf: Kindertheater „Heidi“, ab 4 Jahren, Kinder € 8,- (Geschwisterrabatt 50%), Begleitperson € 6,-, MEZZO, 15.00

St. Konrad: JHV des TSV, GH Silbermair, 19.00

Vorchdorf: Impro Theater, € 5,-, Kulturvilla, 19.00, genaue Infos und Anmeldungen: [0664 5315712](http://06645315712)

SA, 4. Oktober

Bad Goisern: „Amazonas und Anden“, Multimedia-Vortrag des Gosauer Abenteurers Helmut Pichler, Festsaal, 15.30 und 19.30

Bad Ischl: „Lange Nacht der Museen“, Lehárville und Hotel Austria, ab 18.00

Bad Ischl: Maturaball der HAK, Kongress & TheaterHaus, 19.00

Ebensee: 54. Volksfest, 4. und 5. Oktober, freiwillige Spenden, Stockschützenhalle, ab 15.00, VA: FML

Ebensee: Jubiläumskonzert „50 Jahre Franz Kirchner Big Band“, Rathaussaal, 19.30

Ebensee: Konzert mit „Weird Omen“ (F), 20.30

Ohlsdorf: Bergtour „Taborberg-Rundwanderung“, Treffpunkt: Rinnbergalm-Parkplatz, Rußbach, 9.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Angelika Heß: [0650 4568384](http://06504568384), VA: Naturfreunde

Scharnstein: Pumptrack Rennen, Salzammergut Biker Pumptrack, ab 9.00

St. Gilgen: 4. Zwölferhorn Berglauf, Start: Parkplatz Zwölferhorn Seilbahn, 10.00

Strobl: Herbstfest der Feuerwehrjugend, Komunalhaus, ab 12.00

Strobl: „Lange Nacht der Museen“ mit der Fotobohmli, Lipphaus, ab 19.00

SO, 5. Oktober

Ebensee: 54. Volksfest, 4. und 5. Oktober, heute mit Handwerksmarkt, freiwillige Spenden, Stockschützenhalle, ab 10.30, VA: FML

Ebensee: Fußball - ASKÖ Ebensee gegen ASKÖ Pinsdorf, Sportanlage Langwies, 16.00

Gmunden: Basketball - 1. Bundesliga, Swans gegen Flyers Wels, Sportpark, 17.30

Gmunden: Erntedankmesse, Stadtpfarrkirche, 9.30

Gmunden: Erntedank-Standl der Goldhaußen- und Kopftuchgruppe, der Reinerlös geht an einen guten Zweck, Kirchenplatz, vormittags

Gschwandt: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

Kirchham: Jubiläum „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr“, Feuerwehrhaus, ab 10.00

Laakirchen: Erntedankfest mit der Stadtkapelle, Pfarrkirche, 9.00

Laakirchen: Erntedankmesse mit der Singgemeinschaft, evang. Kirche, 9.00

Lindach: Erntedankfrühschoppen, SVZ, 10.00, VA: Musikkapelle

Oberweis: „Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“, Jehovas Zeugen laden zum biblischen Vortrag, Königreichssaal, Dr. Gleißnerstraße 2, 9.30

Scharnstein: Hilde Berger liest Margit Berger - Gedichte und Geschichten, Eintritt frei, Schönau 8, 11.00, begrenzte Platzwahl, Reservierung unter: [0680 1264955](http://06801264955)

St. Gilgen: Erntedank Gottesdienst, Seepark, 10.00

St. Wolfgang: Messe zum Erntedank und Jahrgangsfesten, Wallfahrtskirche, 9.30

MO, 6. Oktober

Bad Goisern: Langsamlauftreff, Teilnahme kostenlos, Treffpunkt: Welterbe-Mittelschule, 19.00

Gmunden: „Kerzenschein und Stille“, Filialkirche Ort, 19 - 21.00

Kirchham: Eltern-Kind-Cafe, € 5,- pro Familie inkl. Tee/Kaffee, Mausernest, 15.00, genaue Infos und Anmeldungen: [0664 4134516](http://06644134516)

Kirchham: Frauenturnen, Turnhalle, 18.45 - 19.45

Kirchham: Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrsaal, 16 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

Laakirchen: „Fun Baby“ (7-10 Monate), kostenlos, EkiZ, 14.30 - 16.00, Anmeldung erforderlich: [0699 16886420](http://069916886420)

Laakirchen: Nordic Walking, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 9.00, VA: Pensionistenverband

Ohlsdorf: offener Treff, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00, genaue Infos: [0699 16886429](http://069916886429)

Vorchdorf: Tanzen ab der Lebensmitte, Kindergarten Kitzmantelstraße, 16.00, Anmeldung: [0699 12650983](http://069912650983)

DI, 7. Oktober

Altmünster: „Kangatraining - Fit und gesund mit deinem Baby“, 1. Termin, € 33,- (für 3 Termine), Elki Zentrum Traunsee, 9.30, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich): [07612 88630](http://0761288630)

Altmünster: Spielenachmittag, € 5,-/Familie, Elki Zentrum Traunsee, 15.00, Anmeldung erbeten: [07612 88630](http://0761288630)

Bad Goisern: offener Treff - Eltern Kind Cafe, kostenlos (mit Jause € 5,-), EkiZ, ab 15.00, Anmeldungen: [0699 16886419](http://069916886419)

Auflösung Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | 7 | 5 | 8 | 1 | 6 | 3 | 4 |
| 5 | 3 | 1 | 6 | 4 | 2 | 8 | 9 | 7 |
| 4 | 8 | 6 | 9 | 7 | 3 | 5 | 1 | 2 |
| 1 | 5 | 9 | 7 | 2 | 6 | 4 | 8 | 3 |
| 2 | 6 | 4 | 1 | 3 | 8 | 7 | 5 | 9 |
| 8 | 7 | 3 | 4 | 5 | 9 | 1 | 2 | 6 |
| 7 | 4 | 8 | 2 | 9 | 5 | 3 | 6 | 1 |
| 3 | 1 | 2 | 8 | 6 | 4 | 9 | 7 | 5 |
| 6 | 9 | 5 | 3 | 1 | 7 | 2 | 4 | 8 |

TERMINANZEIGEN

DI, 7. Oktober

Ebensee: Französisches Frühstück, Frauenrum Salzkammergut, 9.30

Gmunden: die Kulturinitiative 08/16 zeigt "Vermiglio", Stadtokino, 19.00

Gmunden: Vortrag "Sicher in die digitale Welt - Kinder kompetent begleiten", € 2,- pro Person/Elternpaar, Villa Gmundenbunt, 19.00, Anmeldung erforderlich: **0677 63620639**

Kirchham: Seniorenbund Stammtisch, Thema: "Was war anno dazumal los? Interessantes aus der Chronik vor 50 und 100 Jahren", GH Pöll, 15.00

Laakirchen: Kegelnachmittag des Seniorenbundes, GH Kastenhuber, Desselbrunn, 14.00

Laakirchen: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 14.30 - 16.30

Laakirchen: Seniorenbund Stammtisch, GH Bader, 14.30

Laakirchen: Stammtisch des Pensionistenverbandes, "GenussPlatzler", 17.00

Vorchdorf: 4. öffentliche Gemeinderatssitzung, Kitzmantelfabrik, 19.30

MI, 8. Oktober

Altmünster: Rückbildungsgymnastik, 2. Termin, Elki-Zentrum Traunsee, 8.15, Infos: **07612 88630**

Altmünster: Yoga mit Babybauch, € 15,-, Elki Zentrum Traunsee, 17.15, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich): **07612 88630**

Bad Goisern: Workshop "Wenn's Bäuchlein zwickt und d'Nase rinnt", € 4,-, EkiZ, 18.30, Anmeldungen: **0699 16886419**

Ebensee: Mama-Kind-Treff, Bunter Kinderhort, 9 - 11.00, genaue Infos: **0699 10766408**

Ebensee: Vortrag "Der Marshallplan und die Neuordnung Europas", Zeitgeschichte Museum, 19.00

Gmunden: "Amazonas und Anden", Multimedia-Vortrag des Gosauer Abenteurers Helmut Pichler, Stadttheater, 19.30

Gmunden: "Frauen für Frauen", € 2,-/4,-FiB, 15.00, Infos und Anmeldungen: **07612 77447**

Hallstatt: Buzi-Café, kostenlos, EkiZ, 9 - 11.00, Infos: **0699 16886431**

Kirchham: Kegeltraining, GH Dorfstube, Inzersdorf, 20.00, VA: Seniorenbund

Laakirchen: Ausflug "Salzwelten Bad Dürnb erg/Hallein", Abfahrt: Parkplatz Schulzentrum, 8.00

Laakirchen: "Wanderung mit Karl", Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 9.00, VA: Seniorenbund

Ohlsdorf: Winterfitness, gratis für alle Naturfreundemitglieder, Turnsaal VS, 19.30 - 21.00, Infos bei Silvia Hufnagl: **0676 5166709**

St. Gilgen: Führung im Museum der Zinkenbacher Malerkolonie, € 6,50, keine Anmeldung erforderlich, 17.00

DO, 9. Oktober

Altmünster: Vortrag "Sternenkinder - dem verstorbenen Baby einen Platz geben", Eintritt frei, Elki Zentrum Traunsee, 15.00, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich): **07612 88630**

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurzentrum, 19.00

Bad Goisern: Wirbelsäulengymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Desselbrunn: Tanzabend, GH Mair, Sicking, ab 18.00

Gmunden: Schwerpunkt "Frauenthemen", heute mit Vortrag "Smartes Trinken - So unterstützt du deine Gesundheit mit jedem Schluck!", € 2,-/4,-, FiB, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: **07612 77447**

Kirchham: Spaziergang für Trauernde, Treffpunkt: Büro Community Nursing, ehem. GH Bauer, 17.00

Laakirchen: "Frühstück für dich und dein Kind", € 5,-/Erw., EkiZ, 8.30 - 10.30, genaue Infos und Anmeldungen: **0699 16886420**

Laakirchen: Tischtennis - ASKÖ Steyrermühl 3 gegen ATSV Lenzing 6, Gymnastikaal der VS, 19.00

Laakirchen: Vortragsabend Saxophon, LMS, 18.30

Ohlsdorf: Naturfreunde Stammtisch, Clubheim, 19.00, nähere Infos bei Helmut Janusko: **0664 2262860**

St. Gilgen: Klosterführung, € 10,- (Kinder frei), Europakloster Gut Aich, 14.30

St. Konrad: Turnen für die ältere Generation, Turnsaal der VS, 16.30 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

Vorchdorf: Vortrag "Mama, Papa - ich hab Angst! Kinder begleiten und stärken", € 2,-, Schloss Hochhaus, Mehrzwecksaal, 20.00, VA: Marktgemeinde

FR, 10. Oktober

Bad Goisern: Ausflug zum Bauernhof der Familie Gassenbauer, € 10,-, EkiZ, 14.00, Anmeldung erforderlich: **0699 16886419**

Bad Ischl: "Ein Blick in den Himmel", Kirchenerlebnis und Führung, Stadtpfarrkirche, 15.00

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 1. Gruppe: 8.30 - 10.00, 2. Gruppe: 10.15 - 11.45, genaue Infos und Anmeldungen: **06133 7051-35**

Gmunden/Ohlsdorf: Tour "Dolomitensteig", Treffpunkt: Sportplatz Pinsdorf, 8.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Rudi Thaner: **0664 5363229**, VA: Naturfreunde

Gmunden: "Freies Tanzen", € 2,-/4,-, FiB, 10.00, Infos und Anmeldungen: **07612 77447**

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmundenbunt, 9 - 11.30, Infos: **0677 63620639**

Gmunden: Workshop "Aromatherapie erleben", € 20,-, Villa Gmundenbunt, 17.00, Anmeldung erforderlich: **0677 63620639**

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 18.00, genaue Infos: **0650 4603023**

Grünau: Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren, heute: "Die Olchis", Bücherei, 14.45

Kirchham: Herbstübung der Feuerwehren, Park&Ride Bahnhofweg, 19.30

Kirchham: Kirchenkonzert mit dem Ohlsdorfer Kammerorchester, Pfarrkirche, 19.00

Kirchham: Preistischkegeln des UFC, GH Pöll, ab 19.00

Laakirchen: Tischtennis - ASKÖ Steyrermühl 1 gegen SPG Bad Goisern/Ischl, Gymnastikaal der VS, 19.00

Pfandl: Einweihung der Sternenkinderstätte, Waldfriedhof, 18.00

Viechtwang: Kräuterwurzel-Workshop, Kräuterwanderung mit anschließender Heilsalben-Herstellung, freiwillige Spenden, Treffpunkt: Kaplanstock, 14.00, VA: KBW

DI, 21. Oktober

Altmünster: "Kangatraining - Fit und gesund mit deinem Baby", 3. Termin, Elki Zentrum Traunsee, 9.30, genaue Infos: **07612 88630**

Zahnärzte

Bezirk Gmunden, Wochenend-Notdienst: 4. und 5. Oktober, 9 - 12.00, Dr. Helmuth Traby, Teichwiesweg 7, Altmünster **07612 88120**

Märkte

Altmünster: 4. Oktober, Ernte- und Bauernmarkt, Gemeindevorplatz, 8 - 11.30

Altmünster: 4. Oktober, Sozialflohmarkt, Pfarrsaal, 8 - 14.00, Warenannahme: Do, 2. Oktober, 17 - 19.00, Fr, 3. Oktober, 14 - 16.00

Bad Goisern: 10. Oktober, Flohmarkt der Ortsgruppe "Fokus Mensch" des ÖÖZIV, der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute, Kunstmühle, 14 - 16.00

Bad Goisern: 5. Oktober, Goiserer Bauernmarkt, Marktplatz, 9 - 16.00

Bad Goisern: 6. bis 9. Oktober, Herbst/Winter Umtauschbasar für Kinderkleidung, Kinderbücher, Spiele, Kinderwagen und Sportgeräte, Festsaal, Annahme und Ausgabe: Mo, 15 - 19.00, Di, 8 - 19.00, Ausgabe: Mi, 8 - 19.00, Do, 8 - 12.00

Bad Ischl: 4. Oktober, 67. Salzkammergut Oldtimer-Teile- und Fahrzeug-Markt, Fahrzeugmuseum, 7 - 16.00

Bad Ischl: 4. Oktober, Flohmarkt, Außöckplatz und KFJ-Straße, 6 - 16.00

Laakirchen: 6. Oktober, Saisonabschluss Schmankerlmarkt, Vorplatz Generationenzentrum Danzermühl, 16 - 20.00

Pinsdorf: 4. und 5. Oktober, Pfarrflohmarkt, der Reinerlös kommt der Pfarre zugute, Pfarrzentrum, Sa, 14 - 19.00, So, 8 - 11.00 (Annahme von Sachspenden: Do/Fr, 2./3. Oktober, jeweils 16 - 19.00)

Scharnstein: 4. Oktober, Almtaler Bauernmarkt, Kirchenplatz, 9 - 11.30

Steyrermühl: jeden Freitag, Flohmarkt für soziale Zwecke, Pfarrzentrum, 15-18.00

Viechtwang: 5. Oktober, Pflanzen- und Obsttauschmarkt, Dorfplatz, 9.30 - 12.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag:

Bad Ischl: Tierambulanz-Salzkammergut

06132 23724

Gmunden: Tierklinik Cumberland **07612 64141**

Gesundheits-Tipps



GESUNDHEITSWERKSTATT

Bettina Kronegger

Lebenslust und Lebensqualität stärken:

- * Klar kommunizieren & besser miteinander
- * Wer bin ich - was will ich? Klarheit finden
- * Stress lösen & Blockaden finden & abbauen
- * Selbstheilungskräfte aktivieren
- * Reflexion & Psychohygiene für Beruf & Alltag

0664 1461381

www.gesundheitswerkstatt.co.at

Beratungs-Tipps

Arbeitsassistenz Miteinander, kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche. **0699 13782073**

Bad Goisern: Notariatsprechtag, 7. Oktober, Marktgemeindeamt, 14 - 16.00, Anmeldungen: **06132 23487**

Bad Ischl: Al-Anon Familiengruppe. **0664 73217240**

Bad Ischl: Alkohol-Angehörigen, Reflexionsgruppe. **0664 6007289555**

Bad Ischl: kostenlose Männerberatung. **0660 7241256**

Bad Ischl: mehrsprachige Beratung zu Arbeit/Arbeitslosigkeit, Recht, Soziales, Finanzielles. **0676 846954601**

Bad Ischl: pro mente öö Ikarus - Beratungsstelle für Suchtfragen. **06132 21949**

Gmunden/Vöcklabruck: Schuldnerberatung. **07672 27776**

M.A.S Alzheimerhilfe. **06132 2141011**

Gmunden: Alkohol-Frauengruppe. **0664 6007289554**

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
549,-



MITTELMEERKREUZFAHRT

COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille - Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona - Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette - Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo - Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia - Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Gmunden: **Alkoholfreie Gruppe**, SH-Gruppe für Betroffene und deren Angehörige. ☎ 0676 5564708

Gmunden: **Alkohol-Reflexionsgruppe**. ☎ 0664 6007289554

Gmunden: **Eltern-Kind-Pass**, kostenlose Beratung. ☎ 07612 70739

Gmunden: **FiB Frauen Beratung**. www.fraueninbewegung.at

Gmunden: kostenlose **Elternberatung**, 7. Oktober, Villa Gmundnerbunt, 9.15, Anmeldungen: ☎ 0677 63620639

Gmunden: kostenlose **Familienrechts- und Scheidungsberatung** der Familienberatungsstelle Balance. ☎ 0681 81917635

Gmunden: **Krebshilfe-Beratungstelle**. ☎ 0660 4530432

Gmunden: **Treffen der ONKO-Selbsthilfegruppe**, 2. Oktober, Salzkammergut Klinikum, 14.00. ☎ 0699 18085595

Hilfe für **Angehörige von Alkoholikern, "Al-Anon Familiengruppen" und "Alateen"**: www.al-anon.at

Institut Balance: kostenlose **Beratung Kinderschutzzentrum**.

Gmunden: ☎ 07612 70739
Bad Ischl: ☎ 06132 28290

Online Frauenberatung OÖ, Info: [https://www.frauenberatung-ooe.at](http://www.frauenberatung-ooe.at)

St. Konrad: **Sozialsprechtag**, 6. Oktober, Gemeindeamt, 7.30 - 10.00, Anmeldungen: ☎ 0676 3155501

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Top-Termine



Attnang-Puchheim: Schlafberatungstage: Ausreichend Zeit zum Probeliegen in entspannter, angenehmer Atmosphäre. Testen Sie das geniale VIDairFLEX Luftbett-Schlafsystem. Fr, 3.10.25 von 9 - 17.00 und Sa, 4.10.25, von 9 - 15.00, Römerstraße 101, 4800 Attnang-P. ☎ 07674 65101, www.Studio-Schuster.at

Ausstellungen

Bad Ischl, Hotel Austria: Sonderausstellung "Zwischen Leben und Tod. 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg", bis 19. November

Bad Ischl, Trinkhalle: Ausstellung der ausgewählten Werke des Young Art 2025, bis 13. Oktober

Gmunden, Die Galerie: 2. Oktober, 19.00, Vernissage zur Ausstellung "Young Art - Junge Kunst aus dem Salzkammergut", bis 14. Oktober

Gmunden, FiB: Ausstellung "All you can be" von Jacqueline Chanton, bis Frühjahr 2026

Gmunden, Salzkammergut Klinikum, Galeria Magistrale: Bilderausstellung von Gertraud Zitzler, bis 31. Jänner 2026

Gmunden, Seegrün: Fotoausstellung "Badeschluss" von Michael Wittig, bis 10. Oktober

Laakirchen, Neues Rathaus: 2. Oktober, 18.00, Eröffnung der Ausstellung der Kunstwerkstatt Gmunden

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT

"DIE SCHÖNE BLAUE DONAU"

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4'Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

75 €/
Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.



ab
990,-

SILvesterfeier an der Kvarner Bucht

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Tag 1 Anreise nach Opatija

Tag 2 Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk

Tag 3 Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert

Tag 4 Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

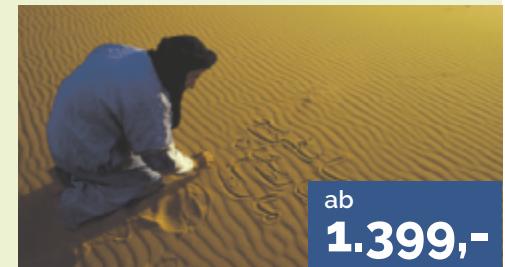


tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den
Königstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B

10.03.-17.03.2026 C

- Tag 1 Salzburg - Marrakech
- Tag 2 Marrakech - Casablanca - Rabat
- Tag 3 Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
- Tag 4 Fès
- Tag 5 Fès - Erfoud
- Tag 6 Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
- Tag 7 Aït-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
- Tag 8 Marrakech, Heimreise

Inkludierte Leistungen (im Arrangementpreis inkludiert):

- Flüge Salzburg - Marrakech - Salzburg (Economy)
- inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 40)
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse
- Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ausreisesteuern Marokko (dzt. € 8)

Optionale Zusatzleistungen:

- Bahnanreise ab/bis OÖ nach Salzburg

| | Preise p.P. |
|-----------------------------|-------------|
| Arrangementpreis (Saison A) | € 1.399,00 |
| Aufpreis Saison B | € 100,00 |
| Aufpreis Saison C | € 200,00 |
| Einzelzimmerzuschlag | € 300,00 |
| Kleingruppenzuschlag* | € 119,00 |

*Gilt für Saison A & B & C. Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk. Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



FPO



HERBERT
KICKL
KOMMT

GUTE JAHRE NUR MIT UNS

TOUR

DONNERSTAG

09
OKTOBER

STEINBACH AM ATTERSEE

FELDBAUERNHOF · FELD 2

RAHMENPROGRAMM: 17.00 UHR
REDEN AB 19.00 UHR



MANFRED HAIMBUCHNER
LANDESHAUPTMANN-STV.



MICHAEL SCHNEDLITZ
GENERALSEKRETÄR

i

**GEMÜSETRAKTOR · SCHNEIDERIN
MESSER- UND SCHERENSCHLEIFER**

von 9.00 bis 15.00 Uhr

AM PARKPLATZ SCHAUNBERGERSTRASSE
SCHÖRFLING AM ATTERSEE